

SCHILTACH mit Lehengericht

SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

12. September 2024

74. Jahrgang / Nummer 37

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de, Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-

Stadt Schiltach
Herbstkonzert
13.09.2024



Anna Stanković – Alphorn
Patricia Ott – Orgel
Amateus Camerata – Streichersextett

Ort: Katholische Kirche Schiltach
Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt frei!



Veranstaltungen IM RAHMEN DES Klosterjubiläums:

Freitag
13.09.2024
19 Uhr

Vortrag "700 Jahre Kloster Wittichen – Ein Blick in seine wechselvolle Geschichte" von Michael Kolinski, organisiert durch den Historischen Verein
Veranstaltungsort: Klostersaal

Sonntag
13.10.2024

Luitgardfest in Wittichen
10:00 Uhr Festgottesdienst
14:30 Uhr Andacht mit Prozession begleitet durch den Musikverein
Mittagstisch, sowie Kaffee und Kuchen werden im Klostersaal angeboten

Freitag - Sonntag
8. - 10. 11 2024

Projekt Musikwochenende unter Leitung von Alexandra Kleiser
Jeder kann dabei sein - Anmeldeformulare werden ausgelegt

Sonntag
10. 11 2024
15 Uhr

Öffentliche Aufführung „Kein Maß kennt die Liebe“
Veranstaltungsort: Klosterkirche in Wittichen gestaltet durch die Teilnehmer des Musik Wochenendes

Samstag
7. 12 2024

Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz in Wittichen
50 Jahre Zusammenschluß Gemeinde Kaltbrunn und Schenkenzell
700 Jahre Kloster Wittichen - Gemeinschaftsprojekt



Seht, wie groß die Liebe ist,
die der Vater uns geschenkt hat.

Johannes 3,1



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Rathaus geschlossen

Die Dienststellen des Rathauses Marktplatz 6 und Hauptstraße 5 sind am Dienstag, 17. September nachmittags erst ab 16.00 Uhr geöffnet.

Bahn-Haltepunkt „Schiltach-Mitte“ wird umgebaut

Züge halten während der Bauzeit nur am Hauptbahnhof

Die Deutsche Bahn hat mitgeteilt, dass der Bahnhof „Schiltach-Mitte“ in der Zeit vom 15. September bis Mitte Dezember 2024 umgebaut wird. Dafür wird der Bahnsteig auf einer Länge von 100m neu gebaut, damit der Bahnhof künftig von längeren Zügen angefahren werden kann. Zusätzlich werden die Beleuchtungsanlage und das Wartehäuschen erneuert. Die bestehende Rampe wird barrierefrei ausgebaut und der Bahnsteig angehoben, um künftig auch gehbehinderten Personen einen ungehinderten Zugang zu den Zügen zu gewährleisten.

Damit der Zugverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, wird es auch zu Nacht- und Wochenendbauarbeiten kommen.

Die Bahn ist bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten die Verantwortlichen um Entschuldigung.

Bitte beachten Sie: Während der Umbauzeit halten die Züge am Bahnhof-Mitte nicht. Die Fahrgäste werden gebeten, auf den anderen Schiltacher Bahnhof auszuweichen. Auch hierfür wird um Verständnis gebeten.

Geplant ist, dass die Maßnahme zum Fahrplanwechsel im Dezember abgeschlossen ist. Der Bahnhof-Haltepunkt ist dann auch gerüstet für die neuen, batteriebetriebenen Züge, die zeitnah auch auf der Kinzigtalstrecke zum Einsatz kommen sollen.

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 25. September 2024

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 25. September 2024 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Kindergartenbedarfsplanung 2024/2025
4. Haltepunkt Mitte
- Vorstellung des aktualisierten Planungsstandes
5. Anfragen, Verschiedenes

Zuschüsse für die Installation einer Photovoltaikanlage und/oder eines Batteriespeichers

Aus Gründen des Klimaschutzes fördert die Stadt Schiltach seit 01.08.2022 die Installation von Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Ziel ist es über den städtischen Zuschuss möglichst viele Hausbesitzer in Schiltach und Lehengericht zur solarenergetischen Nutzung ihrer Dachflächen und/oder zur Speicherung der gewonnenen Energie zu mobilisieren.

Die Anlagen stellen einen relevanten Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien sowie zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen dar. Mit Blick auf die derzeitige Lage auf den Energiemärkten trägt die lokale Energieerzeugung auch dazu bei, die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken.

Gefördert werden durch die Stadt Schiltach die Neuerrichtung von fest installierten, mit dem Stromnetz des Netzbetreibers verbundenen Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung sowie Batteriespeicher, die mit der Photovoltaikanlage gekoppelt sind, je Kilowatt peak (kWp) bzw. Kilowattstunde (kWh) in folgender Höhe:

Neuerrichtung oder Ergänzung einer vorhandenen Photovoltaikanlage pro Flst.:

200,00 € je kWp installierter Leistung

Gefördert werden max. 10 kWp einer Photovoltaikanlage, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWp gebaut werden. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/PV-Anlage.

Und/oder:

Neuerrichtung eines Batteriespeichers, der mit einer Photovoltaikanlage gekoppelt ist pro Flst.

Zusätzlich:

200,00 € je kWh installierter Leistung

Gefördert werden max. 10 kWh, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWh gebaut werden. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/Batteriespeicher.

Seit einiger Zeit ist es nun auch möglich, mit einem 2 kW Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgerät Solarstrom ausschließlich für die Erzeugung von Warmwasser zu nutzen. Der Gleichstrom aus Photovoltaikmodulen wird direkt in den eingebauten Heizstab übertragen und unmittelbar verlustfrei in Wärme umgewandelt. Für den Betrieb eines Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgeräts ist keine Verbindung mit dem Stromnetz erforderlich, da sich das Gerät vom PV-Generator versorgt. Auch diese Art der Solarstromnutzung wird durch die Stadt Schiltach gefördert.

Antragsberechtigt sind nur Privatpersonen und Schiltacher Vereine, mit (Wohn-) Sitz in Schiltach. Dies gilt auch nur für Anlagen die sich auf der Gemarkung Schiltach und Lehengericht befinden.

Die Förderrichtlinien sowie der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses sind auf der Homepage der Stadt Schiltach, unter Bürgerservice A-Z, hinterlegt. Bitte beachten Sie, dass vor einer Auftragserteilung der Antrag und das Angebot entsprechend einzureichen sind.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Erika King, Marktplatz 6, Zimmer 12, Tel. 58-11, E-Mail: king@stadt-schiltach.de



E-Carsharing in Schiltach

Seit fast zwei Jahren können registrierte BürgerInnen in Schiltach die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen. Mit dem E-Fahrzeug an der **Ladestation Am Hirschen 2/1**, können die KundInnen das Fahrzeug bequem per App für einen gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätsnetzes an jeder beliebigen Station beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die Umwelt wird auch noch geschont. Die sichere Reichweite für die nachkommenden KundInnen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten.

Wir freuen uns, dass wir mit der Ladestation und dem e-Carsharing der deer ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in Schiltach geschaffen haben, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde weiter steigert. Der CO₂-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom deer Schwesterunternehmen schwarzwald energy mit Ökostrom aus 100% Wasserkraft beliefert.

Registrierung:

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal www.deer-carsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App. Service: Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer den KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.

Wir freuen uns, wenn das nachhaltige Mobilitätsangebot von den BürgerInnen intensiv genutzt wird.



Ausbildungsplatzangebot

Die Stadt Schiltach bietet zum 1. September 2025 einen Ausbildungsplatz für die Ausbildung als

Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

an. Die Ausbildung dauert grundsätzlich drei Jahre. Die praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung wird dabei durch Blockschulunterricht ergänzt. Bewerbungen für diesen Ausbildungsplatz richten Sie bitte bis zum 15. November 2024 an das Bürgermeisteramt Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach. Auskünfte erteilt Ihnen Herr Herbert Seckinger, Telefon 07836/58-20, E-Mail seckinger@stadt-schiltach.de. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.

Ausbildung 2025: Forstwirt (m/w/d)

Digital | für | die | Zukunft

Zum 1. September 2025 bietet die Stadt Oberndorf a. N. wieder einen Ausbildungsplatz zum Forstwirt (m/w/d) an.

Die Aufgaben eines Forstwirtes (m/w/d) sind vielfältig und auch abhängig von Jahreszeiten und Witterung. Pflanzen, Pflegen und Schützen von Wäldern sind genauso Forstwirtschaftstätigkeiten wie Holzernte oder praktische Naturschutzarbeiten. Häufig wechselnde Tätigkeiten zeichnen diesen interessanten Beruf aus.

Ausbildungsdauer:

- 3 Jahre (Verkürzung möglich)

Berufsschule:

- Im Blockunterricht am Forstlichen Bildungszentrum Königsbrunn und/oder am Forstlichen Ausbildungszentrum Mattenhof.

Anforderungen:

- Wenn Sie mindestens einen Hauptschulabschluss haben, körperlich belastbar sind, Spaß an der Arbeit im Freien haben und handwerklich geschickt sind, ist dies der richtige Beruf für Sie.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **30.11.2024**, bevorzugt online über unser Bewerberportal „www.oberndorf.de/stellenangebote“ oder an das Personalamt der Stadt Oberndorf a. N., Klosterstraße 3, 78727 Oberndorf a. N.

Simon Königer, Forstrevierleiter,
informiert Sie gerne
telefonisch unter der
Rufnummer 0170 2787177.



SOMMERFERIEN PROGRAMM



2024

Das war los im Sommerferienprogramm

In kurzer Zeit einen tollen Auftritt gelernt

Kreativ und sportlich ging es beim Workshop „Tanzen, tanzen, tanzen“ zu. Joanna Heimburger



hatte, auf Einladung des Kinder – und Jugendbüros, kurzerhand die Begegnungsstätte Treffpunkt in ein Tanzstudio verwandelt. Bereits beim Aufwärmen erarbeiteten sich die Kinder ganz nebenbei Bewegungen, die später noch zum Einsatz kommen würden. Hochkonzentriert waren sie bei der Sache, denn am Ende sollte eine Choreografie aufführungsreif sein. So konnten die Eltern beim Abholen staunen, was die bunt gemischte Gruppe in der kurzen Zeit gelernt hatte.

Kneten, walzen und gestalten

So richtig die Finger dreckig machen konnten sich die Teilnehmer/innen beim Töpferkurs mit Melanie Armbruster. Kneten und Walzen bis der Ton die richtige Form hat, brauchte schon ganz schön viel Kraft. Mit kleinen Holzstäbchen, Spateln und anderem Werkzeug wurden die Werke dann noch schön gestaltet. Jetzt müssen die Tonteile noch eine Weile in der Treffpunkt-Werkstatt ruhen, bevor sie dann gebrannt werden. Hoffentlich bleibt alles heil!



Dinnede aus dem Backhäusle

Ähnlich wie beim Töpfern lauteten auch die Aufgaben beim Dinnede backen: Kneten, walzen, gestalten und dann warten. Allerdings mussten die Hände für den Teig blitzsauber sein, deshalb schickte Waltraud Fehrenbacher die Kinder erst einmal zum Händewaschen. Nachdem jedes Kind die Zutaten abgewogen, gemischt und geknetet



hatte, gab es eine Spielpause, in der der Teig gehen konnte.

Danach durften alle ihre Dinnede ganz nach eigenem Geschmack belegen und ab ging es damit in den Holzofen. Nach kurzer

Zeit kamen lecker duftende Dinnede wieder heraus. Das Backen fand wegen des großen Interesses gleich zweimal statt, Veranstalter war der Treffpunkt.



Film ab im Subiaco

Extra für die Sommerferienprogrammkinde hatte das Subiacokino in Schramberg seine Türen geöffnet. Das Kinder – und Jugendbüro hatte den Kinobesuch organisiert und betreut. 25 Kinder hatten Lust auf den Film „Spuk unter dem Riesenrad“ und kamen voll auf ihre Kosten. Gemütlich in die bequemen Sessel gekuschelt, ausgerüstet mit Getränk und Knabberzeug, schauten alle gebannt und gespannt den (gruseligen) Abenteuern auf dem Rummel zu.

Marmelade und Bibelgeschichten

Marmelade kochen und die Schöpfungsgeschichte brachte Marion Riekmann vom Evangelischen Gemeinschaftsverband AB beim Ferienprogramm unter einen Hut. Nach dem Ankommen und einer kleinen Vorstellungsrunde las sie die Schöpfungsgeschichte vor und fand hier den Übergang zur diesjährigen reichlichen Obsternte in den heimischen Gärten. Schon hieß es für alle: Schürzen anziehen, Hände waschen und Obst schnippeln. Acht Kilogramm Kirschen, Brombeeren, Pfirsiche und Äpfel verarbeiteten die 15 Kinder in den näch-



sten zwei Stunden. Sobald eine Portion fertig war, wurde sie gleich verkocht, so dass es bald sehr lecker von der Küche bis

in den ganzen Jugendtreff duftete. Als die erste Marmelade abgekühlt war, gab es eine Proberrunde und so fand sogar die helle Pfirsichmarmelade noch neue Fans. Danach wechselten alle in die Werkstatt, wo bereits getrocknete Kräuter und bunte Bänder bereitlagen, um das Lieblingsglas noch hübsch zu dekorieren.

Neue E-Mail Adresse für die Übermittlung der ANB-Berichte

Für die Zusendung von Texten in das ANB gibt es ab sofort eine neue Mail-Adresse:
anb@stadt-schiltach.de

Wir bitten um Beachtung!



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Programm für diese Woche:

Dienstag, 17.9.2024

Der Kindertreff bleibt heute noch geschlossen.

Das Kindertreffteam trifft sich um 18.30 Uhr zur Besprechung des neuen Programms im Jugendtreff.

Mittwoch, 18.9.2024

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7., usw. Klassen der weiterführenden Schulen).

In der Küche werden **WAFFELKEKSE** gebacken. Die sind megalecker – eine Mischung aus Waffeln und Keksen eben... Wer Lust hat, kann einfach mitmachen.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
 touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag bis Sonntag: 10:30 Uhr - 12:00 Uhr und 14:30 Uhr - 16:30 Uhr

Montag Ruhetag

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 13. September, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Freitag, 13. September, 19:30 Uhr

Stadt Schiltach, Arbeitskreis Kunst und Kultur, Kath. Kirchengemeinde

Herbstkonzert

Kath. Kirche

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abfuhr ist am Montag, 16. September und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 30. September, bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 14. Oktober.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 5. Oktober geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 13. September geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 27. September abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Samstag, 14. September, 14:00 Uhr – 16:30 Uhr
 Albrecht Thomas Haller
Intuitives Bogenschießen – Beste Freundinnen
 Grumpenwiesle

Sonntag, 15. September, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr
 Albrecht Thomas Haller
Intuitives Bogenschießen – Freies Training
 Grumpenwiesle

Dienstag, 03. September, 16:15 – 17:15 Uhr
 Grieshaber GmbH & Co. KG, Hansgrohe SE, VEGA Gries-
 haber KG, Tourist-Info Schiltach
Qigong im Stadtgarten
 Stadtgarten

Herbstkonzert am 13. September

Am 13. September um 19:30 Uhr laden der „Arbeitskreis Kunst und Kultur“ die kath. Kirchengemeinde und die Stadt Schiltach zum Herbstkonzert in die kath. Kirche ein.

In diesem Jahr spielen für die Gäste zunächst Anna Stankovič am Alphorn, sowie Patricia Ott an der Orgel. Ana Stankovič ist eine international gefragte Konzert – Alphornistin, Hornistin, Dozentin und Jurorin, die in Villingen-Schwenningen im Schwarzwald lebt. Sie studierte Horn in ihrer Heimatstadt Belgrad/Serbien und setzte Ihre Studien als DAAD-Stipendiatin bei Prof. Francis Orval und Prof. Michael Hölzel in Trossingen fort. Sie ist Preisträgerin etlicher internationaler und nationaler Wettbewerbe und war Stipendiatin an der Kunstschule Interlochen/USA.

Patricia Ott studierte in Luzern Kirchenmusik und Klavier (Konzertdiplom Orgel mit Auszeichnung; Künstlerisch-Pädagogisches Diplom Klavier). Sie lebt seit 2011 in München, wo sie aktuell als Kirchenmusikerin an St. Laurentius wirkt. Als Initiantin und Organisatorin von Konzertreihen und Festivals (Crossover mit Jazz, Bildender Kunst, orientalischen Musikern, Projekte mit Geflüchteten, interreligiöser und interkultureller Brückenprojekte), als Konzertorganistin, Begleiterin und Kammermusikerin Orgel und Klavier ist sie in der Schweiz, Deutschland, Frankreich und Spanien aktiv. Die beiden Musikerinnen spielen bei diesem Konzert hauptsächlich zeitgenössische Musik von Rütli, Shilklopper und Isoz.

Den zweiten Konzertteil gestaltet die AMATEUS Camerata, ein Streichsextett aus fortgeschrittenen Amateuren, unterstützt durch Profimusiker.

Das Ensemble unter der Leitung von Miloš Stanković besteht aus fortgeschrittenen Streicher:innen und wird von professionellen Musiker:innen begleitet und geleitet. Es werden neben klassischen Musikstücken auch populäre Werke gespielt, sowie Wünsche der Musiker:innen wenn möglich erfüllt. An diesem Abend unterhält das Sextett mit Werken von Purcell, Händel und Mozart.

Das Konzert beginnt am 13. September um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Bewirtung übernimmt die kath. Kirchengemeinde.

Fundsachen

Zwei Schlüssel am Schlüsselring
 Fundort: Treffpunkt Bachstraße

Vereinsmitteilungen

Jahrgänge

Jahrgang 1945

Der Jahrgang 1945 trifft sich am Freitag 13. Sept. 2024 um 14:30 Uhr zum nächsten Beisammensein im „Treffpunkt“.

Jahrgang 1965 Schiltach

Am 13.09. ab 19 Uhr findet das nächste Vorbereitungstreffen im Restaurant José statt.

Alle Jahrgänger sind herzlich eingeladen.

Skiclub
 Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 13.09.2024

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt **bereits um 17:00 Uhr** auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 18.09.2024

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.

MTB-Herbsttour

Samstag, 21.09.2024

Am Samstag, 21.09.2024 findet die Herbsttour der Mountainbiker statt. Treffpunkt ist um 7:30 Uhr beim Hauptbahnhof in Schiltach. Von dort geht es mit dem Zug nach Freudenstadt, wo die Tour startet. Die Strecke führt von Freudenstadt über Friedrichstal, vorbei an der Michaeliskapelle hinauf zur Glasmännlehütte, von dort fährt man zu den Sankenbach-Wasserfällen und weiter zum Kniebis. Am Kniebis wird eine kurze Rast eingelegt, bevor es hinunter nach Bad Rippoldsau ins Landgasthaus „Tränke“ zu einer Mittagspause geht. Der weitere Weg führt an den Burgbachwasserfällen durchs „Tor“ in heimische Gefilde zum Teisenkopf und zur abschließenden Einkehr ins Städtle. Insgesamt sind ca. 1.200 Höhenmeter und 60 Kilometer zu fahren. Der größte Teil der Strecke wird auf gut befahrbaren Waldwegen zurückgelegt. Für technisch anspruchsvolle Single Trails gibt es entsprechende Alternativrouten. Neben der üblichen Ausrüstung wird empfohlen, genug Getränke und ein Vesper mitzunehmen. Die erste Möglichkeit, um etwas zu kaufen oder die E-Bikes nachzuladen besteht auf dem Kniebis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

6 Punkte- Wochenende zuhause gegen Oberharmersbach Herren Kreisliga B

So 08.09.2024, SpVgg Schiltach II -

SV Oberharmersbach II

3:2

Auch die Zweite konnte zuhause nachlegen und erneut einen Dreier einfahren. Nach der 1:0 Führung durch Carlo

Schmieder konnte der Gast drei Minuten darauf ausgleichen. Wichtig der Treffer von Dominik Weichenhein kurz vor der Pause. Lange blieb die Partie offen, doch Dominik Dinger machte in der 80. Minute das erlösende 3:1. Und erneut legte der SVO mit dem nächsten Angriff den alten Toreabstand wieder her. Am Ende blieb es beim 3:2 Erfolg.

Herren Kreisliga A

SpVgg Schiltach I - SV Oberharmersbach I 2:0

Im dritten Spiel der Saison kam die SpVgg Schiltach mit einem 2:0 zum ersten Saisonsieg. Bei herbstlichen Temperaturen sahen die Zuschauer zunächst ein ausgeglichenes Fußballspiel. In der 20. Minute die erste gefährliche Tormöglichkeit der Hausherren. Eine schrafe Hereingabe über links fand in der Box Timo Schmidt, der unbedrängt über den Ball schlägt. Wenige Spielszenen später ein weiterer Angriff. Leon Aubermanns Fanke wurde mit den Fingerspitzen vom Gästeeper abgelenkt. Maurice Manegold wäre am langen Pfosten frei gestanden. In der 37. Minute rettete eine Fußabwehr die nächste gute Chance der SpVgg. Kurz vor der Pause landete ein Abpraller bei Manegold, dessen Schuss nur knapp über den Kasten des SVO ging. In der zweiten Hälfte war Schiltach weiter mit gutem Spiel nach vorne. In der 60. Minute belohnte Johannes Engelberg sich und das Team mit dem 1:0. Oberharmersbach mit einer sehr guten Möglichkeit in der 70. Minute nach einem Standard nahe der Strafraumgrenze, doch diese Chance verpuffte. In der 75. Minute behauptete Manegold im Angriff den Ball und steckte auf Peter Datz durch, der mit viel Zeit den Ball im linken oberen Eck zum 2:0 unterbringt. Fünf Minuten später musste Marcel Schmid im Kasten der Schiltacher seine ganze Körperlänge nutzen, um den gut getretenen Freistoß noch mit den Fingerspitzen zur Ecke zu lenken. In der Nachspielzeit kamen die Gastgeber noch einmal zu einer guten Gelegenheit. Der eingewechselte Felix Bühler setzte sich links durch und flankte auf den im Zentrum lauernden Jan Adler, der den Ball wenige Zentimeter am Pfosten vorbeischiebt. Am Ende ein verdienter Heimsieg nach einer soliden geschlossenen Mannschaftsleistung.

-Vorschau-

Kreisliga B, 4. Spieltag

!So 15.09.24, 13.00Uhr, SpVgg Schiltach II - FV Dinglingen II

Kreisliga a Süd, 4. Spieltag

!So 15.09.24, 15.00Uhr, SpVgg Schiltach - FV Dinglingen

Ein wichtiger Dreier war das am vergangenen Sonntag und das auch noch zu null. Nach einer geschlossenen Mannschaftsleistung bin ich zufrieden nach der Partie; so der Trainer. Dinglingen ist gut in die Runde gestartet. Mit einem Unentschieden gegen Berghaupten und einem Sieg gegen Kirnbach zuhause.

Jugend

A-Junioren (Bezirksfreundschaftsspiel)

SG Tennenbronn/Schiltach/Kaltbrunn - SG Neuhausen à abg.

B-Junioren (Bezirksfreundschaftsspiel)

SG Schiltach/Kaltbrunn - SG Kirnbach 3:4

Tore: Oliver Milewski (2), Marvin Wangler

- Jugend-Vorschau -

A-Junioren Bezirksliga, 1. Spieltag

Sa 14.09.24, 16.00Uhr, SG Tennenbronn/Schiltach/Kaltbrunn - SG Hölzlebruck

B-Junioren Bezirkspokal

So 15.09.24, 11.00Uhr, SG Schiltach/Kaltbrunn - SG Kirnbach

C-Junioren Bezirkspokal,

Fr 13.09.24, 18.00Uhr, SV Rust - SG Kaltbrunn/Schiltach

D-Junioren Bezirksfreundschaftsspiel

Do 12.09.24, 17.30Uhr, SpVgg Schiltach - FC 08 Villingen

D-Junioren Bezirkspokal

Sa 14.09.24, 14.00Uhr, SG Schwanau - SpVgg Schiltach

SPD Ortsverein Schiltach

Kinder- und Jugendflohmarkt der SPD - Abschluss des Schiltacher Ferienprogramms

Zum Ende der Sommerferien hat der SPD-Ortsverein am Samstag, 7. September 2024, seinen traditionellen Kinder- und Jugendflohmarkt organisiert. Der Markt fand auf dem Parkdeck der Markthalle auf der Aue statt.

Mit Unterstützung Ihrer Eltern oder Großeltern verkauften die Kinder und Jugendlichen nicht mehr benötigtes Spielzeug, Bekleidung, Fahrräder, Bücher und Dekorationsartikel. So mancher konnte dadurch sein Taschengeld aufbessern. Dafür freuten sich die jungen Käuferinnen und Käufer über die neu erstandenen Dinge. Insgesamt waren es diesmal 20 Stände. Die Teilnahme war wie immer kostenlos.

Für eine gemütliche Unterhaltung hatte der SPD-Ortsverein Tische und Bänke sowie Stehtische bereitgestellt und bot für den kleinen Hunger Würstchen, Kuchen und Getränke an.

Dafür, dass alles glatt lief sorgte das bewährte Team des Ortsvereins um Inge Wolber-Berthold.

Es gab politischen Besuch aus der Nachbarschaft. Aus Oberndorf waren der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende Hans-Jürgen Ramuschkat mit seiner Frau Erika zu Gast.

Aus Schramberg schaute der SPD-Kreisvorsitzende Mirko Witkowski vorbei. Er wurde begleitet von seiner Frau Tanja. Mirko Witkowski bedankte sich bei den Schiltacher Genossinnen und Genossen für Ihr Engagement und Ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit.



Aussteller und Besucher





TC Schiltach

www.tc-schiltach.de

Ferienprogramm beim TC Schiltach ging in die Verlängerung

Beim ersten Termin war der Andrang so groß, dass vom Jugendbüro die Anfrage für einen zweiten Termin kam.

Gerne haben sich Mattias Schulte und Elias Mosmann bereiterklärt die Betreuung und Organisation zu übernehmen.

Der erste Kontakt mit Schläger und Ball funktionierte sehr gut. Schnell konnten die kleinen Tennisstars Erfolge verzeichnen und den Ball über's Netz schlagen.

Fast wie bei den Profis wurde zuletzt ein Doppel gespielt.

Auch bei diesem Termin konnten sich die Tennisstars in der Pause mit Obst, Laugengebäck und Isotonischen Getränke stärken.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und Unterstützer des TC Schiltach



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten

gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Ausbildungsplatz-Suche zählt für die Rente

Jugendliche im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich bei der Agentur für Arbeit als ausbildungsplatzsuchend melden. Denn was viele nicht wissen: Die Ausbildungsplatzsuche kann bei der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet werden und spätere Rentenansprüche mitbegründen. Damit die Zeitspanne als Anrechnungszeit berücksichtigt wird, muss die Suche nach einem Ausbildungsplatz mindestens einen Kalendermonat dauern. Keine Rolle spielt übrigens, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen der Agentur für Arbeit bezogen werden.

Wer bei der Ausbildungsplatzsuche älter als 25 ist, kann in bestimmten Fällen trotzdem Anrechnungszeiten hinterlegen. Zur Abklärung der Voraussetzungen empfiehlt sich eine individuelle Beratung durch die Deutsche Rentenversicherung. Weitere Informationen gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung. Außerdem hilft das Team der Deutschen Rentenversicherung am kostenlosen Servicetelefon unter 0800-1000 4800 weiter.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 12.09.2024:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Fr., 13.09.2024:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 9 59 26 10	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden
Sa., 14.09.2024:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
So., 15.09.2024:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
Mo., 16.09.2024:	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Di., 17.09.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Mi., 18.09.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Erstattung von Schülerbeförderungskosten

Der Landkreis Rottweil gewährt für die Schulkinder der Grundschule Schiltach/Schenkenzell im Rahmen der Schülerbeförderung auch für die Benutzung eines Privat-Pkws Zuschüsse zu den Beförderungskosten.

Der Einsatz eines Privat-Pkws kann bei Schulwegen, auf denen kein öffentliches Verkehrsmittel verkehrt, bezuschusst werden.

Ein Zuschuss für die entstandenen Aufwendungen wird grundsätzlich bei einer Entfernung von **mehr als 3 km zwischen Wohnung und Schule** gewährt.

Ausnahmsweise werden auch kürzere Wegstrecken anerkannt, wenn hier eine **besondere Gefahr** für die Sicherheit und Gesundheit der Schüler besteht. Die Entscheidung, ob eine solche Gefahr vorliegt, trifft das Landratsamt Rottweil.

Diese Regelung gilt nur für Schüler, die im Landkreis Rottweil zur Schule gehen!!!

Die **Anträge** müssen innerhalb von 14 Tagen nach Beginn des Schuljahres bei der Stadtverwaltung Schiltach, Bürger-Info, Marktplatz 6, gestellt werden. Gemäß der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten nach § 18 (1) ist eine Kostenersatzung für die Zeit vor der Antragstellung ausgeschlossen, wenn der Antrag später als zwei Wochen nach Beförderungsbeginn gestellt wird.

Ein Stundenplan des Kindes/der Kinder ist mitzubringen!

Eine rückwirkende Bewilligung nach den genannten Fristen ist nicht möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 13. September

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtlichenteam lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 15. September

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Spielemittag für alle – auch Doppelkopf wird gespielt

Am Sonntag, 15. September findet ab 14.30 Uhr der nächste „Wer spielt gewinnt...“ – Nachmittag im Treffpunkt statt. Herzlich willkommen sind dann alle Spielbegeisterten jeden Alters. Die Klassiker „Rommé“ und „Mensch – ärgere – dich – nicht“ gehören schon zum festen Bestandteil des Spielemittags. Außerdem bietet das Spieleteam „Doppelkopf“ an. Hier kommt auf jeden Fall eine Runde zustande. „Wer spielt gewinnt...!“ findet jeden dritten Sonntag im Monat statt. Allein, in der Gruppe oder als Familie – das Spieleteam des Treffpunkts freut sich auf alle, die Lust haben, zu Spielen. Es können gerne eigene Spiele mitgebracht werden, eine Grundausrüstung an Spielen (Karten, Würfel, einige Brettspiele, auch neue Spiele) ist im Treffpunkt vorhanden.

Montag, 16. September

„Singen tut gut“ startete vor einem Jahr

Seit ziemlich genau einem Jahr bietet das Treffpunkt – Team monatlich eine Singstunde der besonderen Art an. Dann sind alle, die gerne Singen, im Treffpunkt herzlich willkommen. Dabei kommt es nicht unbedingt auf die Qualität des Singens an, sondern auf die Freude, die dabei entsteht. Ganz getreu dem Titel „Singen tut gut“!

Musikalischer Leiter ist Andreas Müller aus Schenkenzell. Er bereitet die Lieder entsprechend der Jahreszeiten vor und begleitet die Sänger/innen am Keyboard.

Das nächste „Singen tut gut“ findet am Montag, 16. September um 15 Uhr in der Stube im Treffpunkt statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig, das Angebot ist kostenlos.

Mittwoch, 18. September

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „Vielfalt in Farbe“ von Anita Heine aus Haslach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Wolle, Muster und Maschen – Stricktreff im Treffpunkt

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 18.9. ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

AUSBLICK:

Fr., 20. September – Sa., 21. September – So., 22. September 2024

F L O H M A R K T

Flohmarkt in den Treffpunkt - Räumen

Ein wichtiges Event für die Begegnungsstätte Treffpunkt ist der alljährliche Flohmarkt. Bietet er doch viele Möglichkeiten der Begegnung, zum gemeinsamen Kaffeetrinken, Reden und Verhandeln.

Wie gewohnt wird der diesjährige Flohmarkt gleich an drei Tagen im Treffpunkt in Schiltach durchgeführt. Am Freitag, 20. September können Besucher nachmittags von

14 – 17 Uhr in gebrauchten Büchern schmökern und an vielen Tischen in Flohmarkt – Artikeln (Puppen, Tischdecken, Keramik, Bilder, Geschirr, Besteck, Elektrogeräte, Glas, Schmuck und noch viel mehr Schönes aus alten Zeiten) stöbern. Dazwischen lädt das Treffpunkt – Team zu einer gemütlichen „Kaffee und Kuchen – Pause“ ein. Am Samstag und Sonntag (21. und 22. September) ist der Treffpunkt wieder für den Flohmarkt von 11 – 17 Uhr geöffnet. Auf den Tischen findet sich vieles aus Haushaltsauflösungen.

Der Erlös des Flohmarktes kommt der ehrenamtlichen Arbeit in der Begegnungsstätte Treffpunkt zugute.

Bilderbücher ganz GROSS

Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen mit Kinoatmosphäre angesagt. Nach der Sommerpause findet das nächste Bilderbuchkino am Mittwoch, 25. September von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Buch «Das ist mein Baum» von Oliver Tallec. „Das Eichhörnchen liebt Bäume. Und vor allen Dingen liebt es SEINEN Baum. Es liebt es, die Zapfen SEINES Baumes in dessen Schatten zu essen. Und es hält überhaupt nichts von der Idee, SEINEN Baum, dessen Schatten und dessen Zapfen mit anderen zu teilen. Aber wie schützt man seinen Baum am besten vor den anderen? Mit einem Tor? Oder einem Zaun? Oder einer Mauer». Wie die Geschichte ausgeht? Das klärt sich beim Vorlesenachmittag. Nach dem Bilderbuchkino gibt es noch eine kleine Bastelarbeit für alle Teilnehmer/innen. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro.

Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen schöne Bilder – und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!



Veröffentlichungen der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell für das Amtliche Nachrichtenblatt Ausgabe 12.09.24. (KW 37):

Tai Chi

Körpermitte und körpereigene Energie vom Scheitelpunkt bis zur Sohle.

Auf Grund der geringen Anstrengung ist Tai Chi für jeden geeignet und bietet eine gute Vorbeugung gegen verschiedene Krankheiten. Das Bindegewebe wird besonders durchblutet und der Rücken gekräftigt. Das sanfte Training bringt schnellen Erfolg, für einen stabilen Beckenboden und ein gutes Muskelkorsett. Durch sanfte fließende Bewegungen werden wohltuende, positive Effekte erzielt und die Gelenke geschont. Bei Stress und Rückenschmerzen werden damit verbundene schmerzhaftes Verspannungen behoben.

Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Socken, Decke oder Isomatte, Handtuch und flaches Kissen mitbringen. Kursleiterin ist Edith Moosmann.

Ab Montag, 23. September, 8 Termine jeweils montags von 18.30 – 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 16. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 16. September möglich. Die Kursgebühr beträgt 34,- €.

Vortrag: Globale Klimagerechtigkeit: Arm gegen Reich

Der Klimawandel ist ein globales Problem. Doch die meisten Treibhausgase haben die reichen Industrienationen zu verantworten. Während sich aber dort zu wenig an der klimaschädlichen Lebensweise ändert, sind die Menschen im Globalen Süden immer stärker von den Auswirkungen der globalen Klimakatastrophe betroffen. Der Vortrag geht auf den Zusammenhang von Wohlstand und CO₂-Ausstoß ein und erklärt, was Dürren, Feuer, Überschwemmungen und Stürme in ärmeren Ländern anrichten. Der Referent zeigt anhand von Beispielen, welchen Beitrag unter anderem der Faire Handel zur Umsetzung von Klimagerechtigkeit leistet, wie sich Unternehmen sowie die Politik einbringen müssen und warum wir alle einen Unterschied machen können, um das Entwicklungsziel 13 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen umzusetzen. Referent ist Sachbuchautor Frank Herrmann.

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Steuerungsgruppe Fairtrade-Town und Weltladen.

Am Dienstag, 24. September um 19 Uhr im Adler-Saal, Hauptstraße 20 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 17. September. Der Eintritt ist frei.

Gesund und kräftig nach den Methoden von Pilates, Dorn und den 5 Esslingern

Das Bindegewebe wird besonders durchblutet und der Rücken gekräftigt. Das sanfte Training bringt schnellen Erfolg für einen stabilen Beckenboden und ein gutes Muskelkorsett.

Bitte bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Socken, Decke oder Isomatte, Handtuch und flaches Kissen mitbringen. Kursleiterin ist Edith Moosmann.

Ab 26. September, 10 Termine jeweils donnerstags von 18.15 – 19.15 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 19. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis 9. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 43,- €.

Training für Übergewichtige

Im Kurs werden Ausdauer und Kraft trainiert, aus Pölsterchen werden Muskeln. Es werden speziell überbelastete Gelenke und Rücken schonend trainiert. Kurse in Körper-schulung umfassen ein breitgefächertes Übungsprogramm von Gymnastik bis Yoga und berücksichtigen dabei unter anderem die Schulung der Beweglichkeit und Gewandtheit, richtige Körperhaltung und Atmung. Der Kurs beinhaltet zudem Lockerungsübungen sowie Entspannungstraining mit Elementen aus der Rückenschulung und Pilates. Unter dem Gesichtspunkt der Gesundheit, Prävention und Faszientraining nach Dorn.

Die Übungen werden an die Gruppe angepasst, so dass niemand überfordert wird. Mitzubringen sind gute Laune, bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Socken, Decke oder Isomatte, Handtuch und flaches Kissen. Kursleiterin ist Edith Moosmann.

Ab 26. September, 10 Termine jeweils donnerstags von 19.30 – 20.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 19. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 9. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 43,- €.

Englisch für Wiedereinsteiger – leichte Konversation, Sprachlehre und Wortschatz (B1)

Dieser Sprachkurs hat in erster Linie zum Ziel, die Teilnehmer zu ermutigen, sich ohne Scheu auf Englisch auszudrücken – idealerweise durch Gespräche über bestimmte Themen; da bietet sich ein Austausch über die Struktur des Englischen an, also z.B. die Zeitenbildung englischer Verben und deren praktische Anwendung oder die korrekte Aussprache von britischem und amerikanischem Englisch.

Aber auch aktuelle gesellschaftliche Themen können Gegenstand dieses Austauschs sein. Eine erfahrungsgemäß beliebte Näherung an die englische Sprache sind auch Liedtexte populärer Musik. Diesem Sprachkurs liegt kein Lehrwerk zugrunde; die Unterrichtsmaterialien bringt der Kursleiter Thomas Eckstein bei.

Ab 26. September, 10 Termine jeweils donnerstags von 18.30 – 20 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 1 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 19. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 9. Oktober möglich. Die Kursgebühr beträgt 64,- € bis 96,- € je nach Teilnehmerzahl.

Pilzführung bei Schiltach

Im Herbst beginnt für die allermeisten die Pilzsaison. Neben den gut bekannten Pfifferlingen und Steinpilzen gibt es eine ganze Reihe weiterer gut kenntlicher und schmackhafter Arten. Katrin Gilbert von der Schwarzwälder Pilzlehrschau will sich mit der Gruppe neben den Speisepilzen auch mit den giftigen Verwechslungsarten und ihren Merkmalen, sowie den ökologischen Hintergründen beschäftigen. Die gefundenen Pilze werden, soweit ohne weitere Hilfsmittel möglich, direkt im Wald bestimmt. Bitte beachten Sie, dass es sich nicht um eine Sammeltour handelt. Der Wissenserwerb steht im Vordergrund. Bei Interesse besteht der Erwerb verschiedener aktueller Pilzliteratur.

Bitte kleines Messer, Korb und einige Papiertüten (keine Taschen, Eimer) mitbringen.

Am Freitag, 27. September von 14 – 17 Uhr. Treffpunkt ist am Grumpenwiesle (Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die „Hohensteinstraße“ abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den „Tiefenbach“ abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Grumpenwiesle.)

Anmeldeschluss ist der 20. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 20. September möglich. Die Gebühr beträgt 13,- € für Erwachsene und 6,50 € für Kinder.

Auf Spurensuche im Wald – für Kinder von 8 - 12 Jahren

Habt ihr Lust, an diesem Vormittag gemeinsam mit Försterin und Waldpädagogin Silke Stößer auf Spurensuche im Wald zu gehen? Viele Tiere hinterlassen Spuren und Zeichen im Wald, auch wenn sie für uns unsichtbar bleiben. Wir folgen den Fährten von Wildtieren, Vögeln und Insekten, erkunden Spuren auf dem Boden, an Bäumen und Pflanzen. Wir lassen uns auf den Wald und seine Bewohner ein und lenken unsere Aufmerksamkeit auch auf die verborgenen Dinge. Zum Abschluss machen wir gemeinsam ein Lagerfeuer und grillen Würstchen. Bitte feste Schuhe, wetterangepasste Kleidung und eine Sitzunterlage mitbringen.

Am Samstag 28. September von 13 – 17 Uhr. Treffpunkt ist am Grumpenwiesle (Wegbeschreibung: In Schiltach bei der evangelischen Kirche in die „Hohensteinstraße“ abbiegen. Dieser folgen und schließlich links in den „Tiefenbach“ abbiegen. Dieser Straße bis in den Wald hinein folgen. Auf der linken Seite befindet sich das Grumpenwiesle.)

Anmeldeschluss ist der 21. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 21. September möglich. Die Kursgebühr beträgt inklusiv Würstchen und Getränk 14,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



**Frank Herrmann,
Referent und Sachbuchautor**

Globale Klimagerechtigkeit: Arm gegen Reich

**Gemeinschaftsveranstaltung mit der
Steuerungsgruppe Fairtrade-Town und Weltladen**

**Dienstag, 24. September, 19.00 Uhr
Adler-Saal
Hauptstraße 20, Schiltach
Eintritt frei**

**Um Anmeldung wird gebeten bis 17. September
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de**



Einladung zum Praxistag Grünland, Weide und Melkroboter

Am Donnerstag, **26. September 2024 (10-16 Uhr)** lädt der LEV Mittlerer Schwarzwald mit den Biolandgruppen Rottweil und Schwarzwald Baar zu einem **Praxistag zum Thema Grünland, Weide und Melkroboter** ein. Mit Dr. Edmund Leisen besichtigen wir in Schiltach und St. Georgen zwei Weidebetriebe mit unterschiedlichen Weidekonzepten. Schwerpunkte des Praxistages sind Grünland, Futterbau, Weidesysteme, Fütterung und Tiergesundheit.

Die **Teilnahme ist kostenlos**. Nähere Infos zur Veranstaltung unter <https://www.lev-mittlerer-schwarzwald.de/de/Aktuelles/Termine>, Anmeldung bis 19. Sept. über Bioland unter www.bioland.de/veranstaltungenkalender oder 0711-550939-77.

Freibad Schiltach-Schenkenzell

**Das Freibad ist täglich von
09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet!**

Letzter Einlass ist um 19:30 Uhr.



Schließung des Freibades

Die Freibadsaison neigt sich ihrem Ende zu. Das gemeinsame Freibad der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell ist ab Montag, 16. September 2024 geschlossen. Letzter Öffnungstag dieser Badesaison ist Sonntag, 15. September 2024.

Verschiedene Badegäste haben in den Schließfächern Gegenstände deponiert. Diese Schließfächer sollten zum Ende der Badesaison geräumt werden.

Außerdem sind im Freibad noch einige Fundsachen vorhanden. Die Fundsachen können letztmals am Sonntag, den 15. September 2024 im Freibad abgeholt werden. Dies ist auch der letzte Tag für die Räumung der Schließfächer.

Die Stadt Schiltach und die Gemeinde Schenkenzell bedanken sich bei allen Badegästen für den Besuch unseres Freibades. Bis zum Ende der Badesaison hoffen wir noch auf einige schöne Sommertage.

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922



Gebet zum Schuljahresbeginn

Du sagst „Sorgt euch nicht!“ (Mt 6,25) Nein, Jesus, das kann ich nicht. Nicht jetzt am Schuljahresanfang. Denn natürlich mache ich mir Sorgen. Werde ich all das schaffen, was von mir verlangt wird? Werde ich verstehen und verstanden? Finde ich FreundInnen, Anerkennung, Verständnis, Ermutigung? Und natürlich muss ich mit dafür Sorge tragen, dass das Miteinander gelingt und das Lernen und der Alltag allgemein. Und natürlich mache ich mir Sorgen um viele Menschen, die krank sind und leiden müssen. Auch die politischen Entwicklungen bereiten mir Sorgen und die vielen Krisenherde weltweit...

Und du sagst: „Sorgt euch nicht!“ Jesus, ich möchte nicht leichtfertig durchs Leben gehen, aber mich auch nicht nur im Kreis drehen und mich vom Sorgen-Gedankenkarussell (um)treiben lassen. Du hast dem kinderlosen Abraham zum Stammvater eines großen Volkes gemacht. Du hast Hagar in Wüstenzeiten versorgt, und Elia und Mose... Du weißt auch, was ich brauche, was deine Kinder brauchen und deine Welt. Schenke mir ein waches Herz dafür, wo es meine (Für-)Sorge braucht und wo mein Vertrauen und wo beides.

„Herr, sprich lauter zu mir als der Lärm dieser Welt“ (Arne Kopfermann). Danke, dass du da bist, auch im neuen Schuljahr. Amen

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,

77761 Schiltach

Telefon: 07836/2044

E-Mail: pfarramt@ekisch.de

Internet:

www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille

E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 12.09.2024

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 13.09.2024

14.00 Uhr Gottesdienst zur Einschulung/Katholische Kirche

Sonntag, 15.09.2024 – 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann; gleichzeitig Kindergottesdienst; ZOOM-Übertragung; Kollekte für Evangelische Frauen in Baden

Montag, 16.09.2024

09.00 Uhr Frauenfrühstückstreffen in Schenkenzell; mit Waltraud Schönherr; Thema: Paul Gerhard/ Nebenraum der Kirche

Dienstag, 17.09.2024

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

- 16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1
- 19.00 Uhr Gesprächsabend „UmSieben“; mit Pfarrerin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; Thema: „Wem gehört das Heilige Land? – Fakten zu Wurzeln des Nahostkonflikts“/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 18.09.2024

- 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus
- 19.30 Uhr Gemeindeversammlung/Martin-Luther-Haus

Vorschau:

Freitag bis Sonntag

„Freizeit ohne Koffer“, die Jungscharfreizeit im und ums Martin-Luther-Haus

Samstag, 21.09.2024

- 15.00 Uhr Gedenkgottesdienst beim FriedWald/Roßberg, Schenkenzell

Sonntag, 22.09.2024 – 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der „Freizeit ohne Koffer“ in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler und dem FoK-Team; ZOOM-Übertragung

Frauenfrühstückstreffen in Schenkenzell

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstückstreffen am Montag, 16.09.2024 um 9 Uhr in den Nebenraum der Evangelischen Kirche in Schenkenzell. Frau Waltraud Schönherr gibt einen Einblick in die Lieder und das Leben von Paul Gerhardt – glaubensstark und trostreich.

Einladung zur Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell am Mittwoch, 18.09.2024 um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus

In der Gemeindeversammlung können sich alle Mitglieder der Pfarrgemeinde oder eines Predigtbezirks aus ihrer Mitverantwortung für das Leben und den Auftrag der Gemeinde über Vorgänge, Vorhaben und Entscheidungen der Pfarrgemeinde und der Kirche informieren und diese Gegenstände erörtern. Die Gemeindeversammlung kann durch Mehrheitsbeschluss den Leitungsorganen der Pfarrgemeinde, der Kirchengemeinde, des Kirchenbezirks und der Landeskirche schriftlich begründete Vorschläge machen und Anträge stellen, auf die ein Bescheid zu erteilen ist. (aus: Ordnung für Gemeindeversammlungen)

Tagesordnung:

- TOP 1 Bericht aus dem Kirchengemeinderat
- TOP 2 Vakanzzeit
- TOP 3 Kooperationsraum „Obere Täler“
- TOP 4 Abschluss Neubau Martin-Luther-Haus
- TOP 5 Winterkirche
- TOP 6 Gottesdienste im Gottlob-Freithaler-Haus
- TOP 7 Verschiedenes und Anträge

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung können bis Mittwoch, 11.09.2024 beim Vorsitzenden der Gemeindeversammlung oder über das Pfarramt eingereicht werden.

Michael Pflüger, Vorsitzender der Gemeindeversammlung

77761 Schiltach – Schmelze 30, Tel. 07834 – 47180,
E-Mail: maephis.pflueger@gmx.de
Pfarramt: Tel. 07836-2044



Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

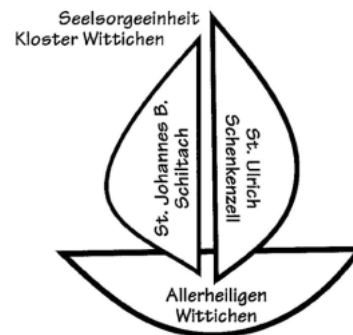
Sonntag, 15. September 2024

17.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Ein Herz und eine Seele (Apg 4,32-37)

Mittwoch, 18. September 2024

17.30 Uhr Gebet

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 14.09. bis 22.09.2024

Samstag, 14. September

9:00 Uhr	St. Laurentius:	Kreuzerhöhung Einschulungsgottesdienst im Gemeindehaus
9:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Einschulungsgottesdienst
10:15 Uhr	St. Cyriak:	Einschulungsgottesdienst
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe (im Ged. an Elisabeth Schmid / Amalie u. Gottfried Schmieder, Hans u. Theresia Schmider / Agnes Mäntele)

Sonntag, 15. September

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé
8:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe

10:30 Uhr	Mater Dolorosa:	Heilige Messe zum Patrozinium, anschl. Pfarrfest im Pfarrgarten
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe im Gemein-dehaus
11:45 Uhr	St. Laurentius:	Tauffeier für Liam Armbruster im Gemein-dehaus
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 16. September

18:30 Uhr	St. Jakob:	Heilige Messe
-----------	------------	---------------

Dienstag, 17. September

18:30 Uhr	St. Marien:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe (im Ged. an Elisabeth u. Josef Dieterle)

Mittwoch, 18. September

18:00 Uhr	Kaltbrunn:	Rosenkranzgebet in der Friedhofskapelle
18:30 Uhr	Kaltbrunn:	Heilige Messe in der Friedhofskapelle (im Ged. an Philipp u. Creszentia Mäntele)
18:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe

Donnerstag, 19. September

18:30 Uhr	Schlosskapelle:	Heilige Messe
18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe

Freitag, 20. September

8:15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8:45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
14:30 Uhr	St. Josef:	Trauung von Marco und Karin Wanner, geborene Autenrieth
18:00 Uhr	St. Luitgard:	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 21. September

15:00 Uhr	St. Georgskapelle:	Heiliger Matthäus Ökumenischer Gedenkgottesdienst im Friedwald
18:30 Uhr	Mater Dolorosa:	Heilige Messe

Sonntag, 22. September

25. Sonntag im Jahreskreis

8:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe, im Anschluss Kirchencafé
8:30 Uhr	St. Marien:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe im Gemein-dehaus
10:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe
11:45 Uhr	St. Marien:	Tauffeier für Leon Waidele und Theresia Feger
15:00 Uhr	St. Johannes B.:	Barmherzigkeitsstunde und Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 17.09.2024

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Teresa Jehle, Tel. 0176-73564708

Betrugsgefahr im Seniorenalter

Der Seniorenkreis Schiltach trifft sich am Freitag, 13.09.2024, im Treffpunkt um 14.30 Uhr zu einem Vortrag von Frau Natske, einer Fachfrau für Kriminalprävention. Sie wird mit wichtigen Informationen und Hinweisen aufzeigen, wie Betrüger vorgehen. Auch die neuesten

Betrugsmaschen werden dort angesprochen werden und wie man sich in solchen Fällen verhalten soll, um nicht auf die Betrügereien hereinzufallen. Der Vortrag wäre sicherlich auch für viele andere informativ und interessant. Sie sind ebenfalls zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Herbstkonzert in St. Johannes B. Schiltach

Am Freitag, 13.09.2024 findet in der katholischen Kirche das Herbstkonzert statt.

Im ersten Teil spielen Anna Stankovic am Alphorn sowie Patricia Ott an der Orgel. Die beiden Musikerinnen spielen bei diesem Konzert hauptsächlich zeitgenössische Musik. Im zweiten Konzerteil spielen AMATEUS Cameratus ein Streichsextett aus fortgeschrittenen Amateuren und Profimusikern Werke von Purcell, Händel und Mozart. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es findet wieder eine kleine Bewirtung statt.

Kirchencafé

Am Sonntag, 22.09.2024 findet in St. Johannes B. Schiltach wieder ein Kirchencafé statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen bei Kaffee und Gebäck ein wenig zu verweilen!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 16.09.2024 9.30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003

Wittichen Allerheiligen:

Kirchencafé

Im Anschluss an den 8:30 Uhr Gottesdienst wird es am Sonntag, 15.09.2024 in Wittichen wieder ein Kirchencafé geben. Herzliche Einladung hierzu!

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:



Projekt Musik-Wochenende in Wittichen „Kein Maß kennt die Liebe“

Im Rahmen des Jubiläums „700 Jahre Kloster Wittichen“ findet am Wochenende vom 8. – 10.

November 2024 ein Projekt Musik-Wochenende unter der Leitung von Alexandra Kleiser aus Gengenbach, im Kloster Wittichen statt.

Ursprünglich steht die Biographie von Schwester Ulrika Nisch aus dem Kloster Hegne hinter den neun kirchlichen Liedertexten bei der Aufführung „Kein Maß kennt die Liebe“. Zum 100-jährigen Todestages der Ordensschwester entwickelte man 2013 im Kloster Hegne gemeinsam mit Alexandra Kleiser die Idee einer Vertonung. Ein Leben, das getragen wurde von ihrem Glauben. Eine bescheidene Ordensschwester wird zum Zeugnis für die Liebe Gottes. Lieder wie „Eine leise Stimme“, „Selig, die arm sind vor Gott“, „Deine Gegenwart im Schweigen“, ... bis hin zu „Kein Maß kennt die Liebe“ zeichnen den Glaubensweg dieser Frau nach. Eine Musik, die berührend und erbauend zugleich ist, die zum Zuhören und Mitsingen einlädt; eine Musik, die begleitet – auch in den eigenen Alltag und im eigenen Glauben.

Für die Aufführung in Wittichen steht auf den Materialien die Überschrift

„Ein musikalisches Lebensporträt über Geliebt sein, Berufen sein und Gesendet sein“.

Während der Aufführung in Wittichen werden Texte zum Lebensporträt der Seligen Luitgard vorgetragen.

Anmeldungen sind an das Pfarrbüro Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach oder an die eMail Pfarramt@kath-kloster-wittichen.de zu senden.

Anmeldeformulare mit dem Programmablauf liegen in den Kirchen der SE Kloster Wittichen und SE Katholische Kirche an Wolf und Kinzig aus und ist auf der Homepage der Seelsorgeeinheit www.kath-kloster-wittichen.de zu finden.

Die Anmeldefrist für Sänger und Sängerinnen, die sich am Projekt-Musik-Wochenende beteiligen wollen, ist verlängert auf den 26.09.2024. Die Aufführung findet am Sonntag, 10. November 2024 um 15 Uhr in der Klosterkirche in Wittichen statt.

Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

Gerne laden wir zur sonntäglichen Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet ein. Diese Gebetszeit findet abwechselnd in den drei Kirchen unserer Pfarreien St. Johannes B., St. Ulrich und Allerheiligen um 15.00 Uhr statt. Wir beten um den Frieden in der Welt und für unsere eigenen Anliegen. Herzliche Einladung an alle!

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges



Zweiter Projektauftrag der LEADER-Förderperiode 2023-2027

Privatpersonen, Vereine und Verbände, Unternehmen sowie Kommunen in der LEADER-Region haben ab sofort die Möglichkeit, sich um eine LEADER-Förderung zu bewerben. Die Projektideen müssen sich in den definierten Handlungsfeldern (s. Regionales Entwicklungskonzept Mittlerer Schwarzwald) wiederfinden.

Hierzu gehören folgende Bereiche:

1. Lebens- und Naturraum Mittlerer Schwarzwald – sozial und nachhaltig
2. Wirtschaftsraum Mittlerer Schwarzwald – klimaneutral und resilient
3. Tourismus- und Kulturraum Mittlerer Schwarzwald – naturnah und lebendig

Bei diesem Projektauftrag können Anträge für folgende Module berücksichtigt werden:

Modul 1: Öffentliche Projekte

Modul 2: Private Projekte (nach ELR)

Modul 6: Private Vorhaben, die zur Erreichung des Ziels h) des GAP-Strategieplans beitragen

Details zum Projektauftrag vom 15. Juli 2024:

- **Themenbereiche:** alle Handlungsfelder unseres Regionalen Entwicklungskonzepts

- **Fördermittel, die für diesen Aufruf bereitstehen:** 450.000 EUR EU-Mittel. Hinzu kommen je nach Fördermodul nationale Fördermittel in entsprechendem Förderverhältnis.
- **Bagatellgrenze:** 5.000 EUR Zuschuss
- **Obergrenze der förderfähigen Kosten (netto) / Projekt:** 700.000 EUR
- **Stichtag zur Einreichung der Projektanträge :** 15. Oktober 2024

• Voraussichtlicher Auswahltermin: 26. November 2024

Ein Anruf bei der LEADER-Geschäftsstelle zwecks Überprüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projektidee wird ausdrücklich empfohlen. Die Projekte müssen bereits konkret ausgearbeitet und umsetzungsreif sein, aber die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen sein.

Entscheidend für die Auswahl der Projekte ist die Qualität der geplanten Maßnahmen und welchen Beitrag diese zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie im Mittleren Schwarzwald leisten. Nach Beschluss durch den Vorstand anhand von objektiven Bewertungskriterien muss **der Antrag auf Bewilligung innerhalb von 3 Monaten** bei der zuständigen Bewilligungsstelle eingereicht werden. Die Bewertungskriterien sowie das Projektauswahlverfahren können auf der Homepage www.leader-mittlerer-schwarzwald.de eingesehen werden.

Adresse zur Einreichung der Anträge und Auskünfte zum Aufruf:

Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.

LEADER Geschäftsstelle

Hauptstr. 5

77761 Schiltach

leadernsw@landkreis-rottweil.de

Tel. 07836/955 -833 oder -779

Einladung zur Gläsernen Produktion in Vöhringen-Wittershausen am 22. September 2024

Die landwirtschaftlichen Betriebe Binder und Haberer öffnen in Wittershausen am 22.09.2024 von 10:30 – 17:00 Uhr gemeinsam ihre Höftore im Rahmen einer Gläsernen Produktion. Familie Binder bewirtschaftet einen vielseitigen Betrieb mit Ackerbau, Grünland und einer breit aufgestellten Tierhaltung – Mütterkühe, Schweine, Legehennen und Schafe – nach den Demeter-Richtlinien und vermarktet die hofeigenen Produkte über einen Hofladen. Familie Haberer vom Mühlbachhof betreibt einen „Energiehof“ und erzeugt aus einer breiten Palette an nachwachsenden Rohstoffen, Gülle und Mist bedarfsgerecht Strom und Wärme – umweltfreundlich und in Kreislaufwirtschaft. Der Betrieb versorgt über das hofeigene Nahwärmenetz 165 öffentliche und private Gebäude in Wittershausen.

Abwechslungsreiches Programm:

Blick in die Ställe und den Energiehof, Infostände zur Landwirtschaft, Biodiversität, zu erneuerbaren Energien und mehr, Kinderprogramm, Livemusik. Auch „Tanja's Hofädlle“ ist geöffnet. Für Bewirtung ist bestens gesorgt.

Die Familien Binder und Haberer und das Landwirtschaftsamt Rottweil freuen sich auf Ihren Besuch.

Ort: 72189 Vöhringen-Wittershausen. Parkmöglichkeiten werden ausgeschrieben.

Genaue Standorte und weitere Infos im Flyer: <https://rottweil.landwirtschaft-bw.de>

Diabetes Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal

Wir treffen uns am Mittwoch, den 18. September um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz der Dorotheenhütte in Wolfach.

Dort werden wir um 14:00 Uhr eine Führung haben.

Anschließend kehren wir in die Hüttenklause ein.



WWW.SCHWARZWALD-KINZIGTAL.INFO

Aktionsgemeinschaft GIEB



Sport, Spiel, Spaß und gelebte Inklusion

Die Aktionsgemeinschaft GIEB und der SV Villingendorf laden zum inklusiven Sport- und Spielfest

Inklusion ist, wenn alle an allem teilhaben können. So sieht es die UN-Behindertenrechtskonvention vor, der auch die Bundesrepublik beigetreten ist.

In der Praxis sind wir noch weit davon entfernt, bestehen noch viele Barrieren für Menschen mit Behinderungen. Am 15. September soll das nicht so sein. Der SV Villingendorf und die Aktionsgemeinschaft GIEB laden ab 11 Uhr zum Inklusiven Sport- und Spielfest in die Turn- und Bewegungslandschaft und das Freigelände des Schulzentrums ein.

Alle sollen teilhaben können. Jung und Alt, die ganze Familie, ob mit oder ohne Beeinträchtigung. Im Mittelpunkt stehen nicht Höchstleistungen und Rekorde, sondern der gemeinsam erlebte Spaß bei sportlichen Übungen und Spielangeboten.

Zehn Stationen sind vorbereitet. Sie reichen von einem Besuch in der Turn- und Bewegungslandschaft, wobei Mitglieder des Sportvereins Hilfestellung geben, über einen Rolli-Parcours, einen Hindernislauf, eine Torwand, ein Tic-Tac-Toe-Feld, eine Kegelbahn, Dosenwerfen, Ballspiel übers Netz und einem Bewegungs-Glücksrad bis zu Weitsprung. Wer wenigstens sieben Stationen absolviert hat, bekommt eine Medaille. Die Medallenausgabe ist jeweils um 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr, wenn das Fest endet. Bei so viel körperlicher Betätigung braucht es natürlich auch ein Angebot an Speisen und Getränken. Dafür verantwortlich sind die Irlandklasse und der Förderverein

der Schule, die das Catering übernehmen. Zusätzlich gibt es noch einen Eisverkauf der Klasse 4.

Zur Eröffnung begrüßt Tim Rottler, Vorstand Turnen des SVV, die Gäste. Unterstützt wird die Veranstaltung vom Württembergischen Sportbund im Rahmen des Programms „Inklusion im und durch Sport“. Auch der Sportkreis Rottweil unterstützt die Bemühungen um mehr Inklusion, indem er das Fest finanziell fördert.

Die Aktionsgemeinschaft GIEB kümmert sich ganzjährig mit Fortbildungen, einem Newsletter und geselligen Veranstaltungen darum, die Inklusion zu fördern. In ihr sind die BruderhausDiakonie, die Lebenshilfe, die Ökumenische Kinder- und Jugendförderung, die Stiftung St. Franziskus und das Vinzenz-von-Paul-Hospital, sowie der Landkreis Rottweil zusammengeschlossen.

Deren Mitarbeiter betreuen beim Spielfest auch die einzelnen Stationen. Ansprechpartner für die Aktionsgemeinschaft ist Projektkoordinator Konrad Flegr. Er ist erreichbar unter konrad.flegr@lh-rw.de oder 0157/58093852.

Inklusives



Sport- und Spielfest



Villingendorf

Schulzentrum & Bewegungslandschaft



Aus der Schule

Ferienbetreuung

Ab dem Schuljahr 2024/25 gibt es einige Änderungen in der Ferienbetreuung.

Leider können wir aus personellen Gründen keine Ganztagesbetreuung in den Sommerferien mehr anbieten, d.h. es findet in den drei Wochen Ferien in der Sommerzeit nur eine Betreuung von morgens 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt.

Die Betreuung in allen Ferien (Herbst-, Oster-, Pfingst- und Sommerferien) ist ausschließlich für die Kinder aus Schiltach und Schenkenzell.

Ab sofort ist der neue Betreuungsvertrag für das Schuljahr 2024/2025 auf der Homepage der Stadt Schiltach

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Morgen, Freitag, Vortrag über die Geschichte des einstigen Klosters Wittichen mit Historiker Michael Kolinski

Anlässlich des Jubiläums wird ein ganzes Jahr lang mit verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen an die Klostergründung im Jahr 1324 und die Weihe ein Jahr später erinnert werden. Der Historische Verein Schiltach/Schenkenzell und die Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen werden dabei mit dem Vortrag „700 Jahre Kloster Wittichen – ein Blick in seine wechselvolle Geschichte“ den Anfang machen.



Das von der im Vortal geborenen Nonne Luitgard gegründete Kloster überstand Not, Brände, die Reformation und den Dreißigjährigen Krieg und wurde 1802 im Zuge der Säkularisation aufgehoben. In den 1850er Jahren wurden große Teile der einst umfangreicheren Anlage unter Regie des Hauses Fürstenberg abgerissen, lediglich die in eine Pfarrkirche umgewandelte Klosterkirche, der geräumige „lange Bau“ und der Klosterstall (heute Museum) blieben erhalten. Das Grab der Stifterin mit der reliefgeschmückten Grabplatte im Kircheninnern ist bis heute Ziel von Wallfahrern geblieben.

In seinem Vortrag am morgigen Freitag, 13. September 2024 um 19 Uhr im Klostersaal Wittichen wird der Historiker, Theologe, Lehrer und Heimatforscher Michael Kolinski zu einem Streifzug durch die Geschichte des Klosters aufbrechen, bei dem er nicht nur die Höhen und Tiefen der Klostergeschichte betrachten, sondern auch Einblicke in den damaligen Klosteralltag geben wird.

Vor dem Saal werden Informationen zum ehemaligen Kloster bereitgehalten, Autor Michael Eble wird seine beiden Veröffentlichungen zur Schenkengemeinde Geschichte zum Kauf anbieten und die Kirchengemeinde wird mit Getränken aufwarten. **Die Vorstandschaft des Historischen Vereins und die Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen laden zu dieser Veranstaltung herzlich ein.**



Am Samstag Exkursion zum Heidendor bei Egesheim

Dr. Helmut Horn führt die Teilnehmer am Samstag, den 14. September 2024 zum Heidendor im Landkreis Tuttlingen, einem der wichtigsten archäologischen Fundstätten in der Region, die man in die Gruppe der *naturheiligen Plätze* einordnen kann.

Die angemeldeten Teilnehmer treffen sich um 12.15 Uhr auf dem Parkplatz der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach um Fahrgemeinschaften zu bilden. Gutes Schuhwerk, etwas zu trinken und wetterangepasste Kleidung werden vorausgesetzt.

Am Sonntag in Simonswald: „10. Tag der Regionalgeschichte“ mit Schiltacher Beteiligung

Der diesjährige Geschichtstag für die Regionen Mittel- und Südbaden steht unter dem Thema „Frauen und Krieg im 20. Jahrhundert“. Einen Kurzvortrag hierzu steuert auch der Schiltacher Historiker Dr. Hans Harter bei. Unter dem Titel *Kann der Führer nicht einfach befehlen, die weiße Flagge zu hissen?* wird er Briefe der Lehrerin Luise Schulte am Esch nach Schiltach aus den Jahren 1939–1943 vorstellen. Annika Morgenstern wird ausgewählte Passagen aus den Briefen vortragen.

Das Programm finden Sie unter www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de. (rm)



Schwarzwaldverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Föhrenbühl –
gegründet 1888



Schiltach und Schenkenzell



Am 15.09. schauen wir uns zusammen die Eulen- und Greifvogelschau in Triberg an und verbinden das mit einer schönen Wanderung am Wasserfall, Spielplatzbesuch und **g e m e i n s a m e m** Vesper.

Die Kombi-Tageskarte enthält außerdem den Eintritt für das Schwarzwaldmuseum, das Instagrammuseum Triberg fantasy und das interaktive

Modellbaumuseum Triberg-Land, welche alle zu einem beliebigen anderen Termin besucht werden können. Also hebt das Ticket auf und ihr habt gleich noch ein Programm für ein verregnetes Herbstwochenende in der Hinterhand. Treffen und Abfahrt ist wie immer um 10 Uhr an der Raiffeisen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter!

Zurück sind wir voraussichtlich zwischen 16 und 17 Uhr, die Wanderung ist nicht (!) kinderwagentauglich. Bitte stabile Schuhe und wetterangepasste Kleidung sowie genug Vesper und Getränke nicht vergessen.

Tageswanderung zum Höwenegg Vulkankrater und Donauversickerung

Obwohl der Wetterbericht Zweifel an der geplanten Wanderung ins Donautal weckte, fanden sich 14 Mitglieder und Besucher des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell, die dem Wanderführer Karl-Heinz Koch auf seiner Tour folgten. Das Interesse an diesem geologischen Themenwanderung wurde auch belohnt, da erst in der letzten halben Stunde der Rundtour die Regenschirme zum Einsatz kamen.

Schon bald nach dem Start, auf naturbelassenen Wegen und Pfaden durch Waldgelände, an Feldern und Wiesen vorbei, erreichte die Gruppe die erste Naturscheinung, die Doline Michelsloch. Sie ist eine der mehrere hundert Erdtrichter und Löcher, die nach Auswaschungen im löchrigen Karstgestein eingestürzt sind. Dieser für die Schwäbische Alb typische Kalkstein-Untergrund ist in den Flachmeeren des Jura von 200 Mill. Jahren entstanden. Die meisten dieser Einstürze sind in den tausenden Jahren seit ihrer Entstehung wieder mit Bäumen und Sträuchern zugewachsen. Es ist aber auch nicht ausgeschlossen, dass dieser Karst-Untergrund für weitere Einstürze in naher Zukunft verantwortlich gemacht werden kann.

Auf der weiteren Route immer leicht ansteigend erreichten die Wanderer bald schon das nächste Highlight, der Vulkankrater Höwenegg, ein Ort für einen geschichtlichen Rückblick, aber auch eine passende Gelegenheit für eine Vesperpause. Der Krater ist der nördlichste der 8 Hegauberge, die in einer Zeit starker Vulkantätigkeit vor 10 Mill. Jahren entstanden sind. Der in der Sonne türkis funkelnde See sowie die steilen Hänge sind imposante Erscheinungen und für die Touristen ein attraktives Fotomotiv. Der Kratersee selbst ist nicht natürlichen Ursprungs des im Tertiär entstandenen Vulkans, was seiner Schönheit keinen Abbruch tut, sondern stammt noch aus dem im 19. und 20. Jahrhundert regen Abbaus von Basalt. Nach dem Fund von Skeletten von Urtieren - Nashörner, Säbelzahniger, Urpferde und Antilopen - ist der Krater als Naturschutzgebiet für die Öffentlichkeit gesperrt. Hier vom höchsten Punkt am Vulkankrater gibt es noch einen phantastischen Ausblick auf den Hegau und den Bodensee. Schemenhaft zeichnen sich der Pfänder und die Bergzüge auf der Schweizer Seite am Horizont ab.

Da für den Nachmittag noch Regen angekündigt war, drängte die Zeit für den Aufbruch zum nächsten Höhepunkt der Wanderung, der Donauversinkung. Die Route führte zunächst auf breiten Wald- und Forstwegen, dann auf steinig Pfaden absteigend ins Donautal. Kurz vor Erreichen der Donau nutzten die Wanderer noch eine Gelegenheit für ein letzte Rast in einem Garten Café und Kiosk. In nur wenigen Minuten war dann auch die Donau erreicht, die dort noch gemächlich in einer Breite von etwa 20 Meter ihren Weg suchte. Bald war die Stelle der Versickerung erreicht, ab der die Donau versinkt, dann „rückwärts fließt“ und sich der Wasserspiegel merklich senkt, bis die Donau endlich komplett „verschwunden“ ist. Kaum ein Wanderer ließ es sich nehmen, über den kleinen Abstieg in das Flussbett abzustiegen und trockenen Fußes in der Donau zu wandern. Es ist wohl eine geologische Sensation, dass einer der größten Flüsse Europas komplett in unterirdischen Gängen verschwindet und erst nach einigen Kilometern wieder an der Oberfläche erscheint. Es ist auch einzigartig, dass die Donau wohl der einzige Fluss der Welt ist, der in 2 Meere mündet: in das Schwarze Meer und in die Nordsee. Die Ursache hierfür ist wieder im Karstgebirge der Schwäbischen Alb zu suchen. Während ein Teil des Donauwassers in Möhringen wieder zum Vorschein kommt und seinem Weg an Wien vorbei zum Schwarzen Meer folgt, versinkt der größere Teil der Donau in eine Tiefe von über 180 Meter, unterquert die Europäische Wasserscheide, fließt in 12 km in die Aach und dann weiter in den Bodensee, wo sie ihren weiteren Weg über den Rhein in die Nordsee findet. Auch wenn man die Tatsache der

Donauversickerung kennt, ist man beim Anblick dieser Naturscheinung beeindruckt.

Die Wettervorhersage sollte Recht behalten, denn schon bald kamen die ersten Regentropfen. Die restlichen 2 km bis zum Ausgangspunkt empfanden die Wanderer mit Regenbekleidung jedoch nicht störend.

Nach der Heimfahrt gab es noch einen gemütlichen Abschluss in einer heimischen Gaststätte.



Schwarzwaldverein
Schiltach+Schlenkenzell e. V.
Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888

Let's go
jeder Schritt hält fit
© Deutscher Wanderverband

Gesundheitswandern – Let's go

Ja, wo laufen sie denn hin....?

Sie laufen mit viel Spaß einem besseren Gesundheitsgefühl entgegen!

Wer läuft? Alle, die Spaß an Bewegung in der Natur haben und etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Bist du dabei?

Der nächste Termin ist Montag, 16.09.2024 um 17 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Die Tour ist 4,5km lang und hat ca. 200 hm. Wir benötigen für die Strecke und die Übungen insgesamt 2 Stunden.

Vorraussetzung: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und ein Getränk

Bitte mit Anmeldung bis Sonntag 15.09.2024 ist bei Susanne Schrade:

Mail: sk.schrade@googlemail.com, Whatsapp: 0157 53528586 oder Telefon: 07834/867118 (AB)

Weitere Termine voraussichtlich 23.09./30.09./7.10./14.10./21.10.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Gemeinsame Zeit verbindet Generationen

Im Rahmen einer Kooperation der Grundschule Schiltach/Schenkenzell und Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell (SGS) besuchen sich Schüler und Pflegeheimbewohner immer mal wieder gegenseitig. Jung und alt verbringen dabei wertvolle Zeit miteinander und leben den Generationenaustausch.

In der vergangenen Woche lud die Schüler- und Ferienbetreuung unter Leitung vom Martina Bühler einige Seni-

oren des Pflegeheims Gottlob-Freithaler-Haus ins Schulgebäude beim Hoffeld in Schiltach ein. Die Ferienkinder hatten sich während der Woche zuvor auf den Besuch vorbereitet. Sie wollten den Senioren einen schönen Vormittag mit Programm beschern und freuten sich sehr, als die Pflegeheimbewohner mit dem SGS-Bus vorfuhren. Die Besucher waren sehr überrascht, als sie mit selbstgebackenem Kuchen und Keksen sowie einem Schlückchen Sekt empfangen wurden. Eifrig begleiteten die Kinder ihre Gäste in den Musikraum, wo es ein kleines Solistenkonzert mit Klavier und Flöte gab.

Zurück in der Aula nahmen die Besucher ihre Plätze vor der Schulbühne ein und die Kinder zeigten einen extra für die Senioren eingeübten Tanz. Bei der anschließenden Zaubershow waren die Zuschauer sehr verblüfft über verschwindende Bälle, schwebende Zauberstäbe und Kartentricks.

Selbstverständlich wurde nicht mit Applaus gespart. Bei Scherzfragen und kniffligen Antworten mit Augenzwinkern saßen die Generationen zum Schluss lachend beieinander.

Zum Abschied überraschten die Kinder die Pflegeheimbewohner noch mit einem Geschenk, das sie selbstgemacht hatten. Schon die hübsch verzierten Verpackungen waren sehenswert. Gerne packten die Beschenkten jeweils bemalte Steine, handgefertigte Lesezeichen und ein selbstgebasteltes Klangspiel aus.

Natürlich luden die Senioren die Kinder zum Gegenbesuch ins Gottlob-Freithaler-Haus ein und bedankten sich herzlich für die große Gastfreundschaft und die wunderbare Gestaltung der gemeinsamen Zeit.



Zum Abschied überreichten die Ferienbetreuungskinder den Besuchern ein selbstgemachtes Geschenk.

Stiftung spendet für Terrassenmöbel

Die beiden Besucher des Gottlob-Freithaler-Hauses brachten in der vergangenen Woche gute Nachrichten ins Pflegeheim der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V.: Die Sparkassen Stiftung-Wolfach hatte der Bitte der SGS um eine Spende von 5.000 Euro zugestimmt.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Wolfach Axel Fahner sowie Schiltachs Bürgermeister und Stiftungsratsmitglied Thomas Haas vertraten die Sparkassen Stiftung-Wolfach und wurden bereits von einigen Bewohnerinnen und Bewohnern und der Geschäftsführenden Leitung der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. Uli Eßlinger erwartet.



*Axel Fahner (von links) und Thomas Haas übergaben einigen Pflegeheimbewohner*innen und Uli Eßlinger (rechts) ein rotes Sparschwein und damit eine Spende von 5.000 Euro, um die Finanzierung der neuen Terrassenmöbel zu unterstützen.*



Am Ende des Klavier- und Flötenkonzerts sparten die Senioren nicht mit Applaus.



Gleich zweimal mussten die Zuschauer hinschauen und konnten den verblüffenden Zaubertrick trotzdem nicht durchschauen.

Gerne setzte man sich gemeinsam in den Sonnenschein auf eine der beiden im Frühjahr fertiggestellten Terrassen des Pflegeheims und teste die bereits von der in Aussicht gestellten Spende angeschaffte Möblierung mit Tischen, Stühlen, Sitzpolstern und Aufbewahrungsbox.

Fahner und Haas waren zufrieden mit den soliden Möbeln und Eßlinger bedankte sich herzlich, auch im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner, für die finanzielle Unterstützung der dringend benötigten Sitzgelegenheiten.

Mit dem Anbau von jeweils einer 30 Quadratmeter großen Terrasse an die Wohnbereiche drei und vier gibt es nun einen Freisitz für alle Wohnbereiche, der direkt vom jeweiligen Essbereich erreichbar ist. „Das ist für viele, die nicht mehr so mobil sind und denen der Weg in den Garten zu

lang ist, ein großer Vorteil. Man kann auf der Terrasse in Gesellschaft im Freien sitzen und trotzdem am Alltagsgeschehen des eigenen Wohnbereichs teilhaben“, erklärte Eßlinger.

„Das Ziel der Sparkasse Wolfach-Stiftung ist es, das Gemeinwohl in der Region zu stärken. Dort fördern wir unterschiedlichste Projekte, unterstützen Vereine und öffentliche Einrichtungen“, so Axel Fährner.

Der Stiftungsrat entscheidet die Höhe und Ziele der Spenden. Die finanziellen Mittel, die zur Verfügung stehen, generiert die Stiftung aus den Zinsen des Stiftungskapitals, für das die Sparkasse Wolfach eine Einlage von 2,5 Millionen Euro bereitstellt.

Seit 2012 schüttet die Sparkasse Wolfach-Stiftung Spenden aus und Fahrer sowie Stiftungsratsmitglieder überraschen Antragstellende mit der Übergabe eines roten Sparkassenschweins, das die finanzielle Unterstützung symbolisiert. Bisher wurden Projekte mit insgesamt rund 700.000 Euro unterstützt.

Trauern und Wandern

Sie trauern und müssen Ihren Weg durch diese schwere Zeit finden?

Lassen Sie uns doch ein Stück dieses Wegs gemeinsam gehen.



Susanne Schrade ist zertifizierte Gesundheitswanderführerin und ausgebildete Trauerbegleiterin.

„Beim Gehen und in Bewegung fällt das Reden und Schweigen leichter“, sagt Susanne Schrade. Die Mitarbeiterin der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. ist zertifizierte Gesundheitswanderführerin und ausgebildete Trauerbegleiterin. Sie und SGS laden in diesem Rahmen zu einer Reihe von Wanderungen ein, die Trauernden Trost und Gemeinschaft in der Natur bieten.

Die Wanderungen sind eine Einladung, sich körperlich zu bewegen sowie gemeinsam den Weg durch Trauer und Erinnerung zu gehen.

Wer mitlaufen und sich in Bewegung und Gemeinschaft stärken und Kraft schöpfen möchte, trifft sich mit der

Gruppe und Trauerbegleiterin Susanne Schrade jeweils um 14 Uhr bei der Lehwiese (Parkplatz hinter Gerberei Trautwein in Schiltach).

Von dort wandert die Gruppe eine Wegstrecke zwischen fünf und sieben Kilometern bis um circa 17 Uhr.

Termine, immer freitags:

21. September

19. Oktober

23. November

21. Dezember

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause



Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03

an Wolf und Kinzig

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits, --

MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!



WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 04.09.2024

Zur Sitzung des Gemeinderats am 04.09.2024 konnte Bürgermeister Heinzelmann alle zehn Gemeinderäte, einen Vertreter der Presse sowie einen Bürger begrüßen.

1. Bürgerfrageviertelstunde

Es gab keine Anfragen aus der Bürgerschaft.

2. Umbau des Martinshofs in Kaltbrunn, Martinshof 46, Flst. 65

Der Antragsteller plant den Umbau des denkmalgeschützten Martinshofs in Kaltbrunn. Das Dachgeschoss steht bisher weitgehend leer bzw. wird als Abstellfläche genutzt. Dieses soll bergseitig erweitert werden, um Platz für Wohnraum zu schaffen. Hier sollen zwei Wohnungen, eine mit 176 m² Wohnfläche und eine altersgerechte mit 34 m² Wohnfläche, entstehen. Die geplanten Innenwände werden als Holzständerkonstruktion ausgeführt, mit Zellulose- oder Holzfaserdämmung ausgefacht und mit Gipsfaserplatten beplankt. Zur Belichtung sollen Dachflächenfenster zwischen den bestehenden Sparrenfeldern eingebaut werden, sodass kein Eingriff in das Gebälk notwendig ist. Um die bestehende Lüftungsanlage soll eine F30-Wand gebaut werden. Diese soll ebenfalls als Holzständerkonstruktion ausgeführt und mit Gipsfaserplatten doppelt beplankt werden. Die Decken sollen brandschutzmäßig ertüchtigt werden. Neben dem bestehenden Kamin ist ein Leichtbaukamin geplant, der den Anschluss eines Schwedenofens ermöglichen soll. Am talseitigen Giebel ist ein vorgesetzter Balkon vorgesehen.

Im Erdgeschoss bleiben die beiden Gasträume, die Küche sowie das Personalbad erhalten. Der bestehende steile Treppenaufgang in das Dachgeschoss soll an anderer Stelle positioniert werden. Der Eingangsbereich soll saniert und die Terrasse vergrößert und teilweise überdacht werden. Das Bad der bestehenden Wohnung soll umgebaut und saniert werden, um Gästen mit Gehbehinderung die Möglichkeit zu bieten, ein WC im Erdgeschoss zu nutzen. Die übrigen Gästetoiletten im Kellergeschoss bleiben unverändert bestehen. Auch die sonstigen Räume im Kellergeschoss bleiben weitgehend unverändert erhalten. An der bestehenden Garage ist ein Anbau geplant, der zusätzliche Lagerfläche schaffen und gleichzeitig die Terrassenvergrößerung im Erdgeschoss ermöglichen soll. Die alten Öltanks sollen entsorgt werden, die Heizung des gesamten Hofes erfolgt über eine Stückholz/Pelletheizung, eine Wärmepumpe und einen Kaminofen.

Die geplanten Maßnahmen sollen von einem denkmalerfahrenen Zimmerer-Betrieb ausgeführt werden. Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich.

Das Bauvorhaben wurde durch Bürgermeister Heinzelmann in der Sitzung vorgestellt. Außerdem begrüßt Bürgermeister Heinzelmann den Bau einer Toilette im Erdgeschoss, welche für Gäste mit einer Gehbehinderung

vorgesehen ist. Zudem war die Gemeinde im Vorfeld mit dem Landratsamt Rottweil in Absprache, sodass die Gemeinde keinen Befreiungen zustimmen muss. Sämtliche baulichen Veränderungen des denkmalgeschützten Gebäudes veranschaulicht Bürgermeister Heinzelmann anhand vorliegender Bauzeichnungen. Für das Vorhaben soll ein ELR-Antrag gestellt werden. Hierfür ist als Grundlage allerdings erst einmal die Baugenehmigung durch das Landratsamt Rottweil erforderlich.

Das Gremium ist sich einig, dass es sich bei der Maßnahme um ein sehr gutes Vorhaben handelt. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu.

3. Bebauung „Heilig Garten-Aue, 5. Änderung“

Bisherige Beschlusslage

- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 17.01.2024
- Beteiligung nach § 4(2) BauGB und Beteiligung nach § 3(2) BauGB vom 05.02.2024 bis 08.03.2024
- Erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB und erneute Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB vom 27.05.2024 bis 28.06.2024

Sachverhalt

Räumlicher Geltungsbereich

Das Plangebiet befindet sich in zentraler Lage innerhalb von Schenkenzell in mitten eines bestehenden Siedlungsgebietes. Innerhalb des Plangebiets befindet sich das ehemalige Schulgelände sowie die bisherige Minigolfanlage, welche von der Gemeinde an den Betreiber verpachtet wurde. Das Flurstück der Minigolfanlage gehört dem Eigentümer des Hotels Waldblick. Ringsherum werden die Flächen von Mischgebietsflächen (Wohnen, Hotel) und Verkehrsflächen umgeben. Getrennt werden die beiden Teilflächen von der Straße „Heilig-Garten“.

Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens gliedert sich in zwei Teilbereiche mit einer Gesamtfläche von ca. 3.707 m², wobei der nördliche Bereich mit ca. 3.192 m² einen überwiegenden Teil der Fläche umfasst. Der Geltungsbereich beinhaltet die Flurstücke 1/1 und 189/12 i.T. (Hinweis: UTM Koordinaten). Inzwischen wurde das Flst. 189/12 im Rahmen eines Fortführungsnachweises geteilt, wobei dieser noch nicht in die aktuellen Katasterdaten eingepflegt wurde. Daraus ergibt sich ein künftiges Flst. 189/15.

Anlass der Planungen

Die Eigentümer des bestehenden Hotel Waldblick in Schenkenzell hatten innerhalb der Ortslage von Schenkenzell eine Minigolfanlage im Zusammenhang mit dem im Eigentum befindlichen Hotel an die Gemeinde Schenkenzell verpachtet und selbst betrieben. Die Anlage wurde zuletzt nur noch sporadisch genutzt und war sanierungsbedürftig. Aus diesem Grund wurde der Pachtvertrag mit der Gemeinde zum Ende des Jahres 2023 gekündigt und die Anlage inzwischen abgebaut. Das bestehende Hotel wird derzeit erweitert und in diesem Zuge soll auch die

Außenanlage neugestaltet werden. Die Maßnahmen erfolgen innerhalb der Festsetzungen des dort gültigen, rechtskräftigen Bebauungsplanes. Ein Baugenehmigungsverfahren für einen Hotelanbau wurde bereits veranlasst und die Baugenehmigung erteilt.

Die Eigentümer des Hotels planen im Sinne einer Nachverdichtung und Wiedernutzbarmachung auf der Fläche des abgeteilten Flst. 189/15 die Realisierung eines Wohnhauses in direkter Nähe zum Hotel. Dies wird nötig, da die bisherige Wohnung der 3-köpfigen Familie im alten Hotelteil sehr beengt ist. Des Weiteren sollen die vorhandenen Räume als Personalzimmer genutzt werden.

Zwischen der Hotelanlage und dem geplanten Neubau wird die ehem. Minigolffläche wieder als öffentliche Grünfläche evtl. mit Bouleanlage genutzt, um der Bevölkerung weiterhin Flächen für Erholungszwecke anbieten zu können.

Im weiteren Zuge der BBP-Änderung soll die nördlich gelegene Gemeinbedarfsfläche mit der Zweckbestimmung „Schule“ und „Hallenbad“ an die tatsächliche und geplante Nutzung „Schule, Kindergarten und sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“ angepasst werden.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Heilig-Garten-Aue – 5. Änderung“ soll durch die Definition von planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften eine geordnete städtebauliche Entwicklung des Plangebietes sichergestellt werden. Gemäß § 1 Abs. 3 BauGB haben die Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen, „sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.“ Nach § 1 Abs. 5 BauGB sollen die Bauleitpläne dazu beitragen, „die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln.“

Ziele und Zwecke

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die teilweise Umnutzung des Schulgebäudes sowie für den Bau eines Wohnhauses im Sinne einer städtebaulichen Nachverdichtung geschaffen werden.

Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange und Behörden gemäß § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4 Abs. 2 BauGB wurde vom 27.05.2024 bis 28.06.2024 durchgeführt. Durch die erneuten eingegangenen Anregungen und Bedenken mussten für den Bebauungsplanentwurf lediglich kleine Ergänzungen und Anpassungen erfolgen, sodass der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden kann. Die Änderungen waren im Wesentlichen:

Zeichnerischer Teil:

Ergänzung Sichtfeld

Planungsrechtliche Festsetzungen:

Hinweis: neues Dokument, die bisherigen „textlichen Festsetzungen“ wurden in zwei neue Dokumente „örtliche Bauvorschriften“ und „Planungsrechtliche Festsetzungen“ aufgeteilt. Inhaltliche Änderungen im Vergleich zur Fassung vom 13.03.2024 sind grau hinterlegt. Die Planungsrechtlichen Festsetzungen beinhalten darüber hinaus die Hinweise aus dem bisherigen Dokument „Deckblatt mit Hinweisen zum Bebauungsplan“

Grenz- und Gebäudeabstand: Es gelten die Abstandsflächen gem. LBO. Auf den im zeichnerischen Teil festgesetzten „von Bebauung freizuhaltenden Flächen“ sind bauliche Anlagen unzulässig und Bepflanzungen so zu gestalten, dass die Verkehrssicherheit in Bezug auf notwendige Sichtbeziehungen im Kreuzungsbereich der Straßen nicht beeinträchtigt werden

Ergänzung zu Pflanzbindungen: Von den Festsetzungen kann aus Gründen der Verkehrssicherheit (Wahrung von ausreichenden Sichtverhältnissen, Not- und Gefahrenfällung, ...) abgewichen werden. In diesem Fall ist der als Pflanzbindung gesicherte Einzelbaum ebenfalls auf dem Grundstück zu ersetzen.

Ergänzung Hinweise

Örtliche Bauvorschriften

Hinweis: neues Dokument, die bisherigen „textlichen Festsetzungen“ wurden in zwei neue Dokumente „örtliche Bauvorschriften“ und „Planungsrechtliche Festsetzungen“ aufgeteilt. Inhaltliche Änderungen im Vergleich zur Fassung vom 13.03.2024 sind grau hinterlegt.

Begründungen:

Im Bereich der Fläche für den Gemeinbedarf wird die Höhe der baulichen Anlagen durch Festsetzung einer Geschossigkeit beschränkt. Eine Firsthöhe ist nicht erforderlich, es handelt es sich um eine öffentliche Fläche. Die Höhenlage der Gebäude bezieht sich auf die EFH der Bestandsgebäude, da im Rechtsplan diesbezüglich keine Regelungen vorhanden sind.

Da die örtlichen Bauvorschriften seit der LBO 1995 nicht mehr als Festsetzungen in den Bebauungsplan aufgenommen werden können, werden diese in einem separaten Dokument aufgeführt und als selbstständige Satzung beschlossen.

Anlagen: Deckblatt mit Hinweisen vom 08.11.2023
Enthalten in Planungsrechtlichen Festsetzungen

Zu den Sitzungsunterlagen wurden folgende Unterlagen beigelegt:

1. Abwägungsprotokoll vom 02.07.2024
2. Abgrenzungsplan mit Geltungsbereich Fassung vom 02.07.2024
3. Zeichnerischer Teil Bebauungsplan in der Fassung vom 02.07.2024
4. Planungsrechtliche Festsetzungen in der Fassung vom 02.07.2024
5. Örtliche Bauvorschriften in der Fassung vom 02.07.2024
6. Begründung zum Bebauungsplan in der Fassung vom 02.07.2024
7. Artenschutzrechtliche Prüfung in der Fassung vom 02.11.2023

a) Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen

Bürgermeister Heinzelmann geht auf die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen des Abwägungsprotokolls zum Bebauungsplan nach § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB ein. Einzelne angeführte Punkte erläutert er nochmals ausführlich. Zum Thema Nachverdichtung bestätigt Bürgermeister Heinzelmann wieder, dass es für das konkret betroffene Grundstück keine ausdrückliche Pflicht zur Nachverdichtung gibt. Dabei ist die Innenverdichtung ein von der Landesregierung ausgegebenes Ziel. Im Ort gibt es ca. 70 unbebaute Plätze, zum Großteil in Privateigentum. Hier hat die Gemeinde keinen Zugriff darauf, dass diese einer Bebauung zugeführt werden. Um ein neues Baugebiet umsetzen zu können, befindet sich die Gemeinde jedoch in Zugzwang. Zur beab-

sichtigen Höhe des geplanten Einfamilienhauses führt Bürgermeister Heinzelmann aus, dass sich hier in den Planunterlagen an der Umgebungsbebauung der Straße Heilig-Garten orientiert wurde. Dort ist überall eine Firsthöhe von 11,00 m zulässig. Diese wurden bereits in der 1. Änderung des Bebauungsplans von 1969 festgelegt. Die Nachbarbebauung liegt auch nicht deutlich darunter. Bei dem geplanten Gebäude ist eine Firsthöhe von 9,40 m vorgesehen.

Ein Ratsmitglied stellt im Gremium den Antrag, über die beiden Teilflächen der Bebauungsplanänderung getrennt abzustimmen. Darüber ist der Gemeinderat sich einig.

Bezüglich des Erhalts der Grünfläche gibt es verschiedene Ansichten im Gemeinderat. Während auf der einen Seite damit argumentiert wird, dass in der Ortsmitte die Grünfläche beibehalten werden soll, wird andererseits angeführt, dass die Gemeinde Schenkenzell in ihrer Gemarkung ausreichend an Grünland bestückt ist und dass dieses Vorhaben eine Bereicherung für die Gemeinde wäre. Zudem erwähnt Bürgermeister Heinzelmann, dass andere Gebiete in der Gemeinde gar enger bebaut sind. Ein Gemeinderat erwähnt zudem, dass auch bei einer Ablehnung des Bauvorhabens nicht gesichert ist, dass die Eigentümer alternativ ein anderes Vorhaben auf diesem Grundstück umsetzen, da das Grundstück eben im Privateigentum steht. Es kann daher nicht davon ausgegangen, dass bei einer Ablehnung des Vorhabens das Grundstück in Zukunft als Grünfläche weiterhin bestehen bleibt. Bürgermeister Heinzelmann ergänzt jedoch das Angebot der Eigentümer, für die Nutzer der Grünfläche und der ggfs. Errichteten Boule-Anlage die Toiletten des Waldblick als „nette Toilette“ kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Hinsichtlich der Teilfläche mit Halle, Kindergarten und Bürgerhaus stimmt der Gemeinderat dem Abwägungsprotokoll einstimmig zu. Für die Fläche des ehemaligen Mini-golfplatzes beschließt der Gemeinderat das Abwägungsprotokoll bei acht Zustimmungen und zwei Gegenstimmen. Die Bebauungsplanunterlagen werden entsprechend der Abwägungsbeschlüsse geändert und/oder ergänzt.

b) Kenntnisnahme der Planunterlagen

Der Bebauungsplan mit seinen neuen Begründungen und textlichen Festsetzungen wird in der Fassung vom 02.07.2024 vom Gremium bei zwei Gegenstimmen beschlossen und gilt somit als gebilligt.

c) Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt bei zwei Gegenstimmen die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung vom 02.07.2024 als Satzung sowie gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan als Satzung. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekanntzugeben und dem Landratsamt Rottweil zu übermitteln.

4. Antrag der Breitband Ortenau auf Zustimmung nach § 127 TKG zur Nutzung der Heubachtalstraße für den Breitbandausbau

Die Breitband Ortenau ist für den kreisweiten Ausbau eines Glasfasernetzes im Ortenaukreis und damit auch im Bereich der Stadt Wolfach zuständig. Diese hat nun die Zustimmung der Gemeinde nach § 127 TKG (Telekommunikationsgesetz) beantragt. Danach muss für die Verlegung oder Änderung von Telekommunikationslinien die Zustimmung des Trägers der Wegebauart eingeholt werden. Aufgrund von Umplanungen des Ausbaus im Heubach ist nun die Wegesicherung der Gemeinde erforderlich. Bislang war die Trassenführung über das Flst. 332 auf Gemarkung der Stadt Wolfach geplant. Nun soll jedoch eine Mikro-

rohrinfrastruktur im Tiefbau der Heubachtalstraße, die an dieser Stelle über das Gebiet der Gemeinde Schenkenzell verläuft, verlegt werden.

Auf Rückfrage hat die Breitband Ortenau bestätigt, dass es derzeit keine Synergieeffekte mit der Telekom gibt.

Im Zuge des letzten Antrags im Herbst 2022 wurde geprüft, welche Möglichkeiten die Gemeinde hat. Das TKG räumt den Telekommunikationsunternehmen (TKU) ausdrücklich ein Nutzungsrecht von Verkehrswegen ein. Die Gemeinde kann die Zustimmung daher nur versagen, wenn Belange des Naturschutzes, des Wasserhaushaltsrechts, des Denkmalschutzes und der Straßenverkehrsordnung entgegenstehen.

Das TKU wiederum ist verpflichtet, nach Abschluss der Arbeiten die Verkehrswege wieder instand zu setzen.

Infolge der Sachverhaltserläuterung durch Bürgermeister Heinzelmann sowie einer Veranschaulichung der Maßnahme anhand einer Anlage erteilt der Gemeinderat einstimmig die Zustimmung nach § 127 TKB an die Breitband Ortenau GmbH & Co. KG zur Nutzung der Heubachtalstraße für den Breitbandausbau.

5. Kindergartenbedarfsplanung 2024/2025

Die Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2024/2025 wurde erstellt.

Aktuell sind folgende Plätze im Kindergarten vorhanden:

Betriebsform	Plätze Max. und Min.		
	Insgesamt	Kinder Ü3	Kinder U3
VÖ	25	25	0
RG/AM*	25	13-25	0-6
VÖ/AM	22	12-22	0-5
GT/VÖ/AM*	22	12-22	0-5
Krippe	20	0	20
Summe:	114	62-94	20-36

U3 Kinder = 2 Ü3-Kindergartenplätze

RG= Regelgruppe;

GT= Ganztagesbetreuung;

VÖ=Verlängerte Öffnungszeiten;

AM= Altersmischungen ab 2 Jahren

Nach den aktuellen Geburtenzahlen sieht es im Ü3 Bereich ab dem Jahrgang 2024/2025 wie folgt aus:

Ü3 Kinderzahlen in den Jahrgängen		
zum Ende des Kindergartenjahres	4 Jahrgänge	freie/fehlende Plätze
2023/2024	93	+1 und -31
2024/2025	89	+5 und -27
2025/2026	96	-2 und -34
2026/2027	88	+6 und -26

In den Daten sind 18 Flüchtlingskinder (U3 und Ü3) aus der Sonne zum Stichtag 31.08.2024 enthalten. Zum Stichtag letztes Jahr gab es 19 Kinder im fraglichen Alter. Auch diese Kinder haben einen Anspruch auf Unterbringung. Die Unterbringung von etwa 1 ½ Jahren bis zur Weiterverteilung in die Anschlussunterbringung machen die Planung schwierig.

Im U3 Bereich sieht es folgendermaßen aus:

U3 Kinderzahlen		
zum Ende des Kindergartenjahres	Kinder 1-3	freie/fehlende Plätze
2024/2025	49	-13 und -29

Die Gemeindeverwaltung stellt dem Gremium die Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2024/2025 vor. Bürgermeister Heinzelmann ergänzt, dass das Landratsamt Rottweil darauf hingewiesen hat, dass die Verrechnung mit einem Faktor für Kinder, die die Kita-Betreuung nicht in Anspruch nehmen sowie Kinder, die in anderen Gemeinden untergebracht sind, nicht mehr erfolgen darf.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kindergartenbedarfsplanung 2024/ 2025.

6. Annahme von Spenden

Die Gemeinde darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden einwerben und annehmen. Gem. § 78 Abs. 4 S. 3 Gemeindeordnung (GemO) entscheidet über die Annahme der Gemeinderat.

Zuletzt hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.05.2024 die bis 03.05.2024 im laufenden Jahr eingegangenen Spenden angenommen. Der Haupt-Verwendungszweck ist in diesem Jahr die Beschaffung des UTV (= Utility-Task-Vehicle) für die Feuerwehr. Dafür hatte die Feuerwehr stark um Spenden geworben, sodass die Kosten für das Fahrzeug bereits komplett durch Spenden finanziert werden können. Selbst ein Teil der Ausrüstung ist bereits abgedeckt. Seit der letzten Spendenannahme sind 17 Spenden in Höhe von insgesamt 13.000 Euro eingegangen, sodass nun ein Betrag von 37.470 Euro für das UTV gespendet wurde. Zusätzlich wurden zwei Handlampen im Rahmen einer Sachspende im Wert von insgesamt 1.023,40 Euro für das UTV gespendet.

Weiterhin wurden 300 Euro für die Jugendfeuerwehr und je 50 Euro für die Unterhaltung der Schenkenburg und die Unterhaltung der Kleindenkmale gespendet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die zahlreichen Spenden angenommen werden können.

Bürgermeister Heinzelmann spricht im Nachgang ein großes Dankeschön an alle Spender sowie Beteiligten der Feuerwehr aus. Bürgermeister Heinzelmann gibt bekannt, dass das UTV bereits angemeldet ist und in der kommenden Woche zur Abholung bereitsteht.

7. Satzung zur Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderats am 17.07.2024 wurde im Zuge der Vorstellung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat darauf hingewiesen, dass der Verweis in § 20 Abs. 5 ins Leere führt, da es in § 17 nur vier Absätze gibt.

Die Geschäftsordnung wurde nun noch einmal überprüft. Dabei fielen weitere Verweise auf, die nicht mehr richtig geführt werden. Mit der Satzung zur Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat sollen diese berichtigt werden.

Bürgermeister Heinzelmann liest im Wortlaut die Satzungsänderungen der Geschäftsordnung für den Gemeinderat dem Gremium vor. Die Räte haben hierbei keinen Einwand. Der Gemeinderat beschließt die Satzungsänderung einstimmig.

8. Bekanntgaben

- **Nächste Sitzung:**
Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 25.09.2024 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.
- **Lebensretterapp und Notfallrucksack:**
Bürgermeister Heinzelmann gibt die Beschlussfassung des Gemeinderats vom 31.07.2024 aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt. Der Gemeinderat hat die Unterstützung der Lebensretterapp und die Beschaffung der Notfallrucksäcke einstimmig beschlossen. Die Lebensretterapp dient dazu, dass registrierte Ersthelfer über ihr Smartphone, welche sich in unmittelbarer Nähe eines Patienten befinden, geortet und zur Hilfe alarmiert werden können. Somit können professionelle Retter schneller vor Ort und Patienten behilflich sein und die Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte überbrücken. Den registrierten Helfern soll durch einen Notfallrucksack eine kleine Grundausrüstung bestehend aus Verbandstoffen bis hin zu Beatmungshilfen zur Verfügung gestellt werden. Die Beschaffung dieser Notfallrucksäcke soll durch die Gemeinde finanziell mit 30 Cent pro Einwohner der Gemeinde unterstützt werden.
- **Geschwindigkeitsmessanlage:**
Bürgermeister Heinzelmann gibt bekannt, dass seit dem 04.09.2024 die neue Blitzeranlage an der Landstraße im Betrieb ist. Aufgrund von Kontaktfehlern bei der alten Anlage war diese seit längerer Zeit nicht mehr funktionsfähig und wurde nun ausgetauscht. Bürgermeister Heinzelmann weist daraufhin, dass die neue Anlage nun beidseitig eine Geschwindigkeitsmessung durchführt.
- **Corona-Hilfen:**
Bürgermeister Heinzelmann informiert, dass für die Überbrückungshilfen für die Hallenvermietung sowie für den Kurbetrieb für die Monate November und Dezember 2020 der Gemeinde die Schlussabrechnungen vorliegen, nach denen den Anträgen der Gemeinde in vollem Umfang entsprochen wurden. Außerdem erhielt die Gemeinde Schenkenzell eine Rückerstattung bezüglich der beschafften Corona-Antigentests für die Kindergärten.
- **Sanierungsarbeiten – Gewölbebrücke Wittichen:**
Die Sanierungsarbeiten an der Gewölbebrücke in Wittichen haben nun begonnen. Bürgermeister Heinzelmann ist äußerst zuversichtlich, dass die Bauarbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen bald beendet sind.
- **Beschaffung Serverschrank:**
Bürgermeister Heinzelmann teilt ergänzend dem Gremium mit, dass die Gemeindeverwaltung im Zuge einer Eilentscheidung einen Serverschrank mit Kühlung in Höhe von 900,00 € ohne Zustimmung des Gemeinderats bestellt hat. Da die Kosten für der Komm.ONE für die Einrichtung des neuen Servers geringer waren als angenommen, sind die Kosten für den Schrank weitgehend abgedeckt.

9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- **Straße Richtung Freibad:**
Ein Rat gibt aus der Bürgerschaft weiter, dass die Straße zum Freibad ab der Abzweigung der Bundesstraße in einem schlechten Zustand sei und neu asphaltiert werden soll.
- **Parkplatz Freibad:**
Ein weiterer Gemeinderat macht darauf aufmerksam, dass trotz Aufstellung des Parkplatzschildes erneut mehrere Auflieger unbefugt abgestellt wurden. Zudem sei auf dem Platz Holz gelagert.
- **Aufhängung von Parteiflaggen:**
Nachdem in Schiltach eine AfD-Flagge aufgehängt wurde, fragt ein Gemeinderat nach, ob durch Satzungsregelungen (oder gar Regelungen im Bebauungsplan) das Aufhängen solcher Flaggen in Schenkenzell in Zukunft verhindert werden können.

Gemeinde Schenkenzell
Landkreis Rottweil



Satzung zur Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Aufgrund des § 36 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg - GemO - hat der Gemeinderat am 04. September 2024 folgende Satzung zur Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat vom 01. März 2018 beschlossen:

Artikel 1

- In § 5 Abs. 1 S. 3 wird der Verweis von „§ 9 Abs. 3“ zu „§ 8 Abs. 3“ geändert.
- In § 20 Abs. 3 Buchst. b) wird der Verweis „§ 17 Abs. 5“ zu „§ 16 Abs. 5“ geändert.
- In § 20 Abs. 5 wird der Verweis „§ 17 Abs. 5“ zu „§ 16 Abs. 5“ geändert.
- § 20 Abs. 5 (zweites Mal) wird zu § 20 Abs. 6 geändert.
- In § 22 Abs. 1 S. 2 wird der erste Verweis von „§ 21“ in „§ 20“ und der zweite Verweis von „§ 20“ in „§ 19“ geändert.

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 05. September 2024

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister



Amtlicher Teil

Ablesung der Wasserzähler

Durch die Umstellung auf ein neues EDV-Abrechnungsverfahren im Herbst dieses Jahr werden wir einmalig die Ablesephase für das Jahr 2024 vorziehen.

Bereits Mitte September werden die Karten zum Ablesen der Wasserzähler an die Haushalte verteilt. Diese sollen bis Ende September 2024 wieder an die Gemeinde zurückgesendet werden. Der Verbrauch vom Zeitpunkt der Ablesung bis zum Jahresende wird hochgerechnet.

Ab Mitte Oktober erfolgt die Abrechnung und Versendung der Jahresendabrechnung. Im Gegensatz zu den Vorjahren enthält dieser Bescheid nur die Endabrechnung für das Jahr 2024. Für die Vorauszahlungen 2025 wird ein weiterer Bescheid nach Abschluss der Umstellung (voraussichtlich im Februar 2025) erstellt.

Tourist-Information



GEMEINDEJUBILÄUM 50 JAHRE SCHENKENZELL & KALTBRUNN

Tassen und Notizbücher
in der Tourist-Info erhältlich!
je 5 € / Stück



Schenkenzell
im Kinzigtal



Römerausstellung im Rathaus: Ein Blick in die Antike



**05.08.2024 -
26.09.2024**



Öffnungszeiten:

- Montag:
8:00-12:00 Uhr und
14:00-18:00 Uhr
- Dienstag – Freitag:
8:00-12:00 Uhr und
14:00-16:00 Uhr
- Samstag:
10:00-12:00 Uhr



Erdgeschoss
und 1. Stock

Rathaus Schenkenzell
Reinerzastraße 12
77773 Schenkenzell



Eintritt frei!

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
September	13. 20. 27.		27.	16. 30.	30.			Samstags von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach



Erlebnisreicher Nachmittag mit dem Historischen Verein rund um die Schenkenburg

Das Sommerferienprogramm der Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell des Historischen Vereins für Mittelbaden führte in diesem Jahr auf die sagenumwobene Ruine Schenkenburg direkt „vor unserer Haustür“. Bei strahlendem Sonnenschein starteten 11 abenteuerlustige Kinder aus Schenkenzell, Alpirsbach und Schiltach voller Tatendrang mit ihren Betreuern Marcus Löffler und Falko Vogler am Bahnhof

Schenkenzell. In Gruppen aufgeteilt, konnten die Kinder bereits auf dem Weg bei verschiedenen Spielen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Dank der spielerischen Unterbrechungen verging die Zeit des Aufstiegs wie im Flug, und die Kinder eroberten stolz den Bergfried.

Nach einer wohlverdienten Stärkung mit Brezeln und Apfelsaftschorle ging es weiter: Drei Gruppen machten sich auf die Suche nach versteckten Puzzleteilen, die zusammengesetzt das Bild der rekonstruierten Schenkenburg ergaben. Mit großem Eifer und viel Einsatz durchkämmten die Kinder auf schmalen Pfaden das Burggelände. Die Puzzleteile waren gut versteckt, aber mit vereinten Kräften und nach einigem Suchen wurde die Aufgabe schließlich erfolgreich gemeistert.

Am Fuß der Burg konnten die Eltern ihre körperlich erschöpften, aber glücklichen Kinder, die mit ihren Betreuern einen spannenden Nachmittag an der frischen Luft verbracht hatten, wieder wohlbehalten im Empfang nehmen. (fv)



Nachtwanderung entlang der Kinzig

Am Abend des 07.09.2024 haben wir uns um 20 Uhr am Rathaus in Alpirsbach mit einer Gruppe von sieben Kindern zu einer spannenden Fackelwanderung getroffen. Unser Weg führte uns von dort aus nach Röttenbach und entlang des Flößerpfades durch den Wald. Als es dunkel wurde, entzündeten wir unsere Fackeln und erlebten die Natur in einer ganz besonderen Atmosphäre. Die Kinder waren voller Energie und haben die Wanderung begeistert gemeistert.

Nach einem ereignisreichen Marsch erreichten wir Schenkenzell und machten am Rathaus Halt. Dort ließen wir den Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen. Bei Stockbrot und Marshmallows ließen Kinder, Eltern und Betreuer die Sommerferien gemeinsam ausklingen.



Das Jugendreferat Alpirsbach und die Gemeinde Schenkenzell bedanken sich herzlich bei allen, die zum Gelingen des Sommerferienprogramms beigetragen haben. Dank Ihrer Unterstützung wurde das Programm auch in diesem Jahr wieder zu einem vollen Erfolg. Wir wünschen allen Kindern eine erfolgreiche Schulzeit und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Fundsachen

- Wilka Schlüssel
- Ehering
- Brille
- Sonnenbrille mit Etui
- Schnurloser In-Ear Kopfhörer (AirPod)
- Baseballcap
- Japansäge
- Trelock Schlüssel
- Fahrradhandschuhe

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Am Freitag, den 13.09.2024 findet keine Chorprobe des Gesangsvereins statt.

Die nächste Probe findet am 20.09.2024 zur gewohnten Zeit statt.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Bezirkspokal

SC Kaltbrunn : FC Sulz

0:8

In der zweiten Runde des Bezirkspokal gab es gegen einen sehr starken Bezirksligisten nicht zu holen.

SC Kaltbrunn : SV Eutingen II

4:2

Gegen einen gut organisierten Gast aus Eutingen tat man sich lange Zeit schwer. Bereits nach 5 Spielminuten wurde Gästeverteidiger Lukas Schwämmle vorzeitig zum Duschen geschickt. Als letzter Mann holte er Kaltbrunns Spielmacher Michael Schoch von den Beinen und wurde so zurecht vom Unparteiischen des Feldes verwiesen. Gerade einmal 3 Minuten später ging dann aber der Gast aus Eutingen mit 1:0 in Führung. Ein direkter Freistoß von Simon Müller fand den Weg ins Kaltbrunner Gehäuse. Vom Anspiel weg konnte der KSC aber sofort die Antwort geben. Matteo Harter schickte Thomas Himmelsbach auf der rechten Seite, dieser legte den Ball quer und Ismail Nazari konnte zum 1:1 ausgleichen. In der Folge tat man sich gegen einen gut verteidigenden Gast sehr schwer. Viele Abspielfehler im Aufbau und Ballverluste musste man in der ersten Halbzeit verzeichnen. Trotzdem konnte man in der 23. Spielminute zum ersten Mal in Führung gehen. Mit etwas Hilfe vom gegnerischen Schlussmann fand der Abschluss von Marcel Gebele aus spitzem Winkel den Weg ins Tor. Aber auch mit dem Führungstreffer im Rücken konnte man das Spiel nicht kontrollieren und der Gast aus Eutingen blieb vor allem bei Standards immer gefährlich. So auch in der 33. Spielminute. Marcel Dettling konnte einen Freistoß aus gut 20 Metern über die Mauer zum 2:2 Ausgleich verwerten. Eine weitere Chance von Blau/Weiß konnte vom gegnerischen Verteidiger auf der Linie geklärt werden. So wurden beim Stand von 2:2 die Seiten gewechselt. Der KSC kam besser aus der Halbzeitpause und versuchte sofort in der Offensive Akzente zu setzen. In den ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit hatte man gleich zweimal die Möglichkeit erneut in Führung zu gehen, doch Ismail Nazari und Marcel Gebele vergaben ihre guten Tormöglichkeiten. 84 Minuten waren bereits gespielt als Yannik Wöhrle das erlösende 3:2 für Blau/Weiß erzielte. Ein schöner Spielzug, abermals über den formstarken Thomas Himmelsbach, der Yannik Wöhrle im Sechzehner anspielte und dieser keine Mühe hatte den Ball im Tor unterzubringen. Nur drei Zeigerumdrehungen später konnte Yannik Wöhrle auf 4:2 erhöhen. Eine Ball in den Lauf konnte er platziert ins untere rechte Toreck schieben. In der 90. Spielminute hätte man gar noch auf 5:2 erhöhen können, doch der Schuss von Simon Wöhrle verfehlte das Ziel knapp. Ein hart erkämpfter aber verdienter Heimdreier für unsere Erste und weiterhin in der Liga ungeschlagen, weiter so!!

Tore: Ismail Nazari, Marcel Gebele und 2x Yannik Wöhrle

Vorschau

Sonntag 15.09. 15:00 Uhr

SG Rohrdorf- Eckenweiler : SC Kaltbrunn

Am kommenden Sonntag geht es für unsere Erste zur SG Rohrdorf- Eckenweiler. Die SG ist mit einem Unentschieden und Zwei Niederlagen in die Saison gestartet. Nach den guten letzten Auswärtsauftritten will man auch beim unbekannten Gegner aus Rohrdorf was zählbares

mitnehmen. Über Zahlreiche Unterstützung würde sich unsere Aktiven freuen. Das Spiel der Reservemannschaften findet nicht statt.

Abteilung Jugend

Vorschau

Hurra..... Die Jugendteams sind gestartet !!!

Alle Mannschaften sind wieder in Aktion und wir freuen uns bereits jetzt und sind nicht minder gespannt auf die kommenden Aufgaben.

Bei unseren Allerkleinsten, den Bambinis werden wir mit dem letztjährigen Trainierteam bestehend aus Robin Faisst und Dieter Armbruster in die Runde gehen. Unterstützt werden die Beiden neuerdings von Wendelin Dieterle. Am Wochenende steht bereits das erste Turnier an (in Hornberg).

Hier sind auch die F-Junioren am Start, welche ebenfalls mit dem gleichen Trainerstab ins Rennen gehen. Hier bleiben Michael Schoch und Nelson Mira am Ruder und werden versuchen an den positiven Verlauf der vergangenen Saison anzuknüpfen.

Die E-Jugend wird nach einem Jahr Pause auch wieder in den Spielbetrieb einsteigen. Hier sind nun wieder genügend Spieler vorhanden um eine schlagkräftige Gruppe auf die Beine zu stellen. Betreut wird die E-Jugend von Jörg Müller.

Die D-Jugend hat nach den Abgängen von älteren und wichtigen Spielern eine herausfordernde Spielrunde vor sich. Jedoch ist genügend Talent, Einsatz und Potential in der Mannschaft vorhanden um ähnlich gute Leistungen wie in den vergangenen Jahren zu erzielen. Trainiert werden die Jungs und Mädels von Fabian Gebert und Trainer-Novize und Capitano der Ersten Mannschaft, Daniel Heizmann.

Die C-Jugend wird seit längerer Zeit auch mal wieder Spiel- und Trainingsbetrieb in Kaltbrunn haben. Glücklicherweise haben sich 3 junge motivierte Trainer bereit erklärt, ihre ersten Schritte im Bereich der SG zu gehen. Thomas Himmelsbach und Linus Mäntele konnten bereits letztes Jahr in der E-Jugend Erfahrungen sammeln. Luka Harter, welcher hinzukommt ist ebenfalls ein Trainerneuling und wird hier erste Berührungspunkte mit dem Traineramt bekommen.

Die Hinrunde wird in Schiltach gespielt, die Rückrunde in Kaltbrunn. Das Training wird wochenweise abgewechselt und hier wird in den geraden Kalenderwochen in Kaltbrunn trainiert und in den ungeraden in Schiltach.

Die B-Jugend ist aus Kaltbrunner Sicht leider immer noch verwaist, was Spieler sowie auch Trainer betrifft. Hier sind schlicht keine Spieler vorhanden und die alleinige Regie der B-Jugend wird von unserem SG-Partner Spvgg. Schiltach getragen. Hierfür auch über diesen Weg ein riesen-großes Dankeschön und sämtlichen Respekt an unseren SG-Partner:

In der A-Jugend gehen wir dieses Jahr komplett neue Wege. Viele Sondierungen und Gespräche mit Vereinen im Umkreis hat uns letztendlich zum FV Tennenbronn geführt. Die ersten Feedbacks aus allen Vereinen und aus der Mannschaft sind sehr positiv. Auch in dieser Jugend ist der KSC leider nur sehr spärlich besetzt, was uns ein erneutes Dankeschön an die beiden Vereine Spvgg Schiltach und Tennenbronn sagen lässt.

Man darf gespannt sein was in allen Jugenden auf uns zukommt. Der KSC freut sich darauf !!!

Sponsoring-Aktion

Da unsere Bambinis einen sehr in die Jahre gekommenen Trikotsatz zur Verfügung hatten, sahen wir hier dringenden Bedarf einer Neuanschaffung. Hier hat es sich Matthias Schmider vom ortsansässigen Gasthof Martinshof nicht nehmen lassen, sein Versprechen in die Tat umzusetzen und als eine der Gegenleistungen für den KSC-Einsatz bei seinem Jubiläum, einen komplett neuen Trikotsatz zu spenden.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an den Ausstatter Mode Haberer. Hier wurde wie immer schnell, zuverlässig und in bester Qualität geliefert.

Herzlichen Dank Matthias und Familie im Namen der Bambinis und des gesamten Vereins.



AH-Abteilung

Vorankündigung: Ausflug der Alten Herren nach Heidelberg

Die Alten Herren des SC Kalbrunn freuen sich auch in diesem Jahr auf ihren traditionellen Jahresausflug. Am Wochenende des 21. und 22. September geht es für die 18 Teilnehmer in die malerische Stadt Heidelberg – und das klimafreundlich mit der Bahn.

Auf dem Plan steht eine Wanderung über die idyllischen Neckarwiesen bis hin zur historischen Alten Brücke. Im Anschluss geht es mit der Bergbahn hinauf zum berühmten Heidelberger Schloss, das mit seiner imposanten Architektur beeindruckt.

Den Abend lassen die Herren gemütlich bei einem Abendessen in einem traditionellen Brauhaus ausklingen. Die AH-Kameraden des SC Kalbrunn sind bereits voller Vorfreude und erwarten ein wieder einmal unvergessliches Wochenende in Heidelberg.

Kleinfeldturnier in Hornberg - SC Kaltbrunn ist dabei

Die Alten Herren nehmen am Freitag, den 13. September am Kleinfeldturnier in Hornberg teil. Die AH-Abteilung freut sich auf interessante Spiele und auch auf kameradschaftliche Gespräche mit befreundeten AH-Mannschaften nach dem Turnier in Oktoberfestatmosphäre.

AH-Training

Das AH-Training findet immer mittwochs von 19:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr in Kaltbrunn auf unserem Kunstrasenplatz statt.



TV Schenkenzell

TV AKTIV: DIE ABTEILUNGEN STELLEN SICH VOR



SEI DABEI!

21.09.2024
15:00 Uhr
Turnhalle Schenkenzell

FÜR INTERESSIERTE & MITGLIEDER

SPIEL & SPASS ANGEBOTE FÜR KINDER

Kaffee & Kuchen
Getränke
Pastastraße ab 17 Uhr



TV Aktiv - Der Turnverein Schenkenzell präsentiert seine Abteilungen

Ablauf des Vereinstages am 21. September 2024

Uhrzeit	Gruppenname	Bemerkung
13:00 - 15:00 Uhr	Trimm Dich	Kleine Radtour – bitte Fahrradhelm und Getränk mitbringen. Start im Schulhof.
14:00 - 15:00 Uhr	Nordic Walking	Kurze Wanderung. Bitte Getränk mitbringen. Start im Schulhof
15:00 Uhr	Eltern-Kind und Purzelgruppe	
16:00 Uhr	Kinderaerobic	
16:30 Uhr	Line Dance	
17:00 Uhr	Montagsturnerinnen	

17:20 Uhr	Donnerstags- turnerinnen	
17:45 Uhr	Trachten- gruppe	
18:10 Uhr	Handballab- teilung	
18:30 Uhr	Impression	

Die Präsentation aller Angebote ab 15:00 Uhr sind in der Halle vorgesehen – wenn es das Wetter zulässt eventuell auch im Schulhof.

Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen uns allen einen schönen Nachmittag.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Anzeigen

Privat

**BETRIEBSWIRT/BILANZBUCHHALTER (IHK) i.R.
sucht Midijob bzw. freie Mitarbeit im kaufm. Bereich**

E-Mail: jobsuche-2024@gmx.de

HEILIGE MESSE AUF PORTUGIESISCH

Am Sonntag, 15. September um 18:30 Uhr

im Kath. Gemeindehaus - Wolfach

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst werden wir uns gemütlich versammeln, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind.
Celebre conosco essa comunhão!



Gastronomie

Gasthaus Heuwies

Tel. 0 78 36 / 72 07 · www.gasthaus-heuwies.de

Vom Freitag, 13.9. bis Sonntag, 15.9.

Schlachtplatte

weitere Termine:

27.-29.9., 11.-13.10., 25.-27.10., 15.-17.11.

Reservierung unter Tel. 07836/7207

Freundliche Grüße

Fam. Bäuerle

info@gasthaus-heuwies.de



Du kommst in unser Team! Es lohnt sich!



Edelstahlkonstruktionen Brettschneider GmbH

Carl-Benz-Straße 38-40 • 77972 Mahlberg-Orschweiler
Tel. 07822 2072 • info@brettschneider-edelstahl.de

www.brettschneider-edelstahl.de

Innen-, Aussengeländer, Tore, Zäune, Terrassen-, Vordächer,
Treppen in verschiedenen Ausführungen. Laserschneiden,
Kanten, Schweißarbeiten, Schleifen von Blechen & Profilen



Immobilien



LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Walter Gerlach

Tel. 07832/99942-14

walter.gerlach@lbs-sued.de

Ein Haus, das Stille atmet.

Stilv. Refugium am Waldrand !

Ein Landhaus für hohe Ansprüche. Auf einem 1.655 m² großen, nicht einsehbaren Grundstück. Mit Fischteich und sehr schönem Baumbestand. Mit einer Wohnfläche von ca. 330 m² und einer Ausstattung, die kaum noch zu überbieten sein dürfte. Und das in der denkbar schönsten Lage der Klosterstadt Alpirsbach. Dieses traumhafte Anwesen nach einer Besichtigung wieder zu verlassen... Es könnte schwerfallen. (VA 97,5 kWh/(m².a))

€ 790.000,-

Nähere Informationen (Exposé) von der alleinbeauftragten.

TREUCCOMMERZ

Immobilien GmbH · Tel. 07 11 / 2 26 30 51 · Fax 07 11 / 2 26 11 49 · 70619 Stuttgart



Immobilien

der Sparkassen

Kinzigtal und Wolfach



Büro Haslach

Christoph Bauernschmid | christoph.bauernschmid@lbs-sw.de

Telefon +49 7832 99942-13 | Mobil +49 151 20084038

Immobilienverkauf mit dem Profi!

Vertrauen Sie auf die Kompetenz unserer Experten.

LBS Immobilien GmbH Südwest

Ihr 5 Immobilienmakler. www.lbs-immosw.de

GUT SEHEN UND HÖREN

Foto: shutterstock.com/Dmytro Khlysun


iffland.hören.
 Beratung Systeme Zubehör




HÖREN IST EIN KOSTBARER SCHATZ

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Offenburg
 Lange Straße 32a
 Fon 07 81 – 25 70 3
offenburg@iffland-hoeren.de
Filiale Gengenbach
 Victor-Kretz-Straße 3
 Fon 0 78 03 – 92 26 04
gengenbach@iffland-hoeren.de
Jetzt Termin vereinbaren:
www.iffland-hoeren.de

raumkontakt

Sommer-Check

für Ihre Hörgeräte

Kostenlose Reinigung und Überprüfung

Wir beraten Sie gerne



Michael Flechtmann
HÖRAKUSTIK

Hauptstr. 45 • 77716 Haslach • Tel. 07832 - 22 20



Gutes Sehen
zum Greifen nah

www.optik-bengel.de

optik bengel

Augenoptikermeister
Inhaber: Markus Ludwig



Offenburg · Metzgerstr. 9

7	4	3	5	2	6	1	9	8
5	9	8	3	4	1	2	7	6
2	6	1	9	8	7	5	4	3
6	2	9	7	1	8	4	3	5
3	8	7	6	5	4	9	2	1
4	1	5	2	9	3	6	8	7
8	5	2	1	7	9	3	6	4
9	7	6	4	3	5	8	1	2
1	3	4	8	6	2	7	5	9

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

20.09. Hofläden & Straußwirtschaften	Anzeigenschluss, 16.09. 12.00 Uhr
20.09. Herbstgarten	Anzeigenschluss, 16.09. 12.00 Uhr
27.09. Weinbau, moderne Land- & Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 23.09. 12.00 Uhr
27.09. Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss, 23.09. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de


reiff anb.

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern



Foto: shutterstock.com / VGstockstudio

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **04. Oktober 2024 2024** auf
unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 27. September 2024, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin**
oder unter **07 81 / 5 04-14 56** – anb.anzeigen@reiff.de

 **reiff anb.**

MOBIL UNTERWEGS

– Auto, Motorrad & Fahrrad



NISSAN

Der neue Nissan Juke
Aus Überzeugung anders

Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Wild GmbH
Hurststr. 18 • 77815 Bühl-Vimbuch
Carl-Benz-Str. 1 • 77652 Offenburg
www.autohauswild.de

WILD
AUTOHAUS

Rheingarage Baumert

ABARTH

FIAT

OPEL

Telefon +49 (0) 78 51/93 99-0 • info@rheingarage.de • www.rheingarage.de
Hertzstraße 2 • 77694 Kehl-Sundheim

**Wir wünschen
Ihnen ein
schönes
Wochenende!**

reiff anb.

Bild: Leuner / Pixabay.com

Mein Tipp für diese Woche

Hagelschaden
Hat das Gewitter Spuren
an Ihrem Fahrzeug
hinterlassen?

Wir reparieren fachgerecht
nach Herstellerangaben.

Yannik Alich
Serviceberater

Auto Kohler
Freudenstadt + Pfalzgrafenweiler
www.auto-kohler.de

Audi Service **VW Service** **Wolfsburg Service** **SEAT Service** **CUPRA SERVICE**



Veranstaltungen

Tipps



GEWERBESCHAU

21. und 22.09.2024

Freitag, 20. September 2024

Festakt der Gemeinde anlässlich 50 Jahre
Aichhalden- Rötenberg in der Josef-Merz-Halle



Aktuelle Informationen gibt es auch auf
www.aichhalden.de/Gewerbeschau

Samstag, 21. und Sonntag, 22. September 2024

Gewerbeschau, Flohmarkt (Sa.), Kabarett mit Heinrich del Core (Sa.) sowie After-Work-Party (Sa.), verkaufsoffener Sonntag, Oldtimerausstellung, Musikunterhaltung, Fahrt mit der Hebebühne, Katastrophenschutz, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Schießstand, Flugzeug basteln, Modelleisenbahn, Traktorenfreunde; Gemeinde: Reißerweg 3, Aichhalden Personalausweise & Reisepässe; Bauhof: Hochbehälter-Führungen (Herdweg/ Strut) mit Kinderprogramm; Schulkindbetreuung der Gemeinde (Sa.): Kinderbetreuung, Reißerweg 8-10, Aichhalden; Bilderausstellung im Mehrzweckraum Aichhalden; Tanz und Musikauftritte am zentralen Bewirtungsstand, uvm.

Ausstellungsfläche

Ortsteil Aichhalden

Entlang der Sulgener Straße (ab Höhe Autohaus Oehler), Hauptstraße, Reißerweg (bis zur Josef Merz Halle), Zollhausstraße (bis Holzbau Ginter GmbH).

Ortsteil Rötenberg

Gewerbegebiet Herdweg / Strut.

Zentraler Bewirtungsstand

Sa. 13 bis 18 Uhr | So. 11 bis 18 Uhr

AFTER-WORK-PARTY

Sa. ab 18 Uhr | Bus-Shuttle: Stündlich bis 0:30 Uhr

Kostenloser Bus-Shuttle

Abfahrt in Aichhalden zur vollen Stunde und in Rötenberg zur halben Stunde

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de





Stellenmarkt ...



Mittelbadische Presse

ZEITUNGEN DER ORTENAU

Mein Name ist Rüdiger Rüber, ich bin seit 2011 Leiter der Sportredaktion der Mittelbadischen Presse, die die Regional- und Lokalsport-Seiten für das Offenburger Tageblatt (inklusive Kinzigtal-Ausgabe), den Lahrer Anzeiger, die Acher-Rench-Zeitung und Kehler Zeitung produziert. Meine Kollegen und ich stehen für aktuellen und engagierten Sport-Journalismus mit Hintergrund-Infos und -Geschichten aus der Region. Dabei setzen wir neben der Zeitung auf unsere Social-Media-Kanäle, um Ihnen den Sport in der Region umfassend, schnell und informativ zu präsentieren.

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung als:

SPORTREDAKTEUR FÜR DEN REGIONALSPORT M | W | D

für eine langfristige Zusammenarbeit. Es erwartet Sie eine Festanstellung bei der Mittelbadische Presse Redaktion GmbH.

ICH BIETE IHNEN

- eine verantwortungsvolle Stelle mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und konzeptionellen Freiräumen.
- das inspirierende Umfeld eines modernen Medienhauses mit den Plattformen Print, Online, Video und Radio.
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Rahmenbedingungen.

IHRE AUFGABEN

Als Sportredakteur sollen Sie die regionale Sportszene kompetent, kreativ und vielseitig in Print und Online aufarbeiten und darstellen. Sie sollen eigenständig aber auch teamorientiert arbeiten.

IHR PROFIL

- Sie haben eine journalistische Grundausbildung, können Texte verfassen, haben eine Online-Affinität und auch technisches Verständnis.
- Sie haben ein Gespür für Sport-Themen und die Fähigkeit, auch komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen.
- Sie sind bereit, am Wochenende zu arbeiten und Termine wahrzunehmen.
- Sie haben eine crossmediale Denk- und Arbeitsweise.
- Sie haben ein hohes Maß an Eigeninitiative und den Wunsch, Verantwortung zu übernehmen.
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B.

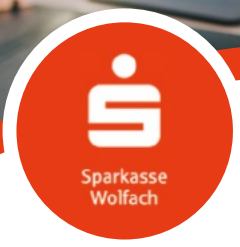
INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an: Mittelbadische Presse Redaktion GmbH | Christina Linderer | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg





Stellenmarkt ...

WIR SUCHEN:
Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit

- ✓ Hauptstelle in Wolfach
- ✓ Möglich zwischen 16 und 20 Uhr
- ✓ 3-4 Mal/Woche
- ✓ Je 3 Stunden

Jetzt bewerben bewerbung@sparkasse-wolfach.de

Für Fragen steht Ihnen Katrin Dieterle (07834/972-141) gerne zur Verfügung.



ERFÜLLE WOHNTRÄUME
WIR SUCHEN DICH!

Komm in unser Team als
MALERGESELLE (m/w/d)
MALERMEISTER (m/w/d)

Aufgabengebiet:

- Malen, lackieren, tapezieren und mehr

Das erwartet dich:

- geregelte Arbeitszeit
- familiäres Arbeitsklima
- übertarifliche Bezahlung

WIR BILDEN AUCH AUS!

JOKA FACHBERATER

Hauptstr. 26, 77756 Hausach | Tel. 0 78 31 / 96 96 416 | info@malerbetriebgross.de | Ansprechpartner Bernhard Groß

Wir suchen:
Zerspanungsmechaniker
für INDEX CNC-Drehautomaten (C200 / C100 / G200)

Ihre Aufgaben:
Eigenverantwortliches Rüsten und Bedienen von CNC-Drehautomaten, Sicherstellen der Produktqualität, Optimierung der Prozesse, erstellen der CNC-Programme.

Wir bieten:
Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im 2-Schichtbetrieb, leistungsgerechte Vergütung, kompetente Team- und Arbeitskollegen.

Haben Sie Interesse?
Dann melden Sie sich bei uns.
Weitere Infos finden Sie auf unserer Web-Seite.




Silberlöchle 8 • 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/83490
info@holzer-praezision.de
www.holzer-praezision.de



ZFA/ZMF/ZMP (m/w/d)
in Oberndorf gesucht!

Du bist gelernte Zahnarzthelferin und suchst eine Praxis in der deine Fähigkeiten geschätzt und gefördert werden?
Dann bewirb dich bei uns!

Wir bieten:

- entspannte Atmosphäre und kollegialen Umgang
- Vollzeit oder Teilzeit möglich
- rund 40 Tage Urlaub im Jahr
- überdurchschnittliches Gehalt
- Spaß an der modernen Zahnmedizin

Bewerbungen bitte an
zahnarztpraxiskimmkeller@gmail.com
oder schriftlich an
Zahnarztpraxis Keller
Tuchbergstraße 2, 78727 Oberndorf

Rio · Scala · Hali
12.09. bis 18.09.2024 · www.kinohaslach.de

»BEETLEJUICE BEETLEJUICE«
Fr/Sa/Mi 20:00, So 16:30/19:00

»ALLES FIFTY FIFTY« Fr 19:45, So 16:15

»NUR NOCH EIN EINZIGES MAL - IT ENDS WITH US«
Fr/Sa/Mi 19:45, So 16:00/18:45

»DEADPOOL & WOLVERINE« Sa 19:45

»ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH 4« Sa 15:15, So 14:15

»ALLES STEHT KOPF 2« Sa 15:00, So 14:00

»200% WOLF« Sa 15:30, So 14:30

»SONNENPLATZE« So 19:00

»ABBE PIERRE - EIN LEBEN FÜR DIE MENSCHLICHKEIT«
Mo 19:45

»WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?«
Mo/Mi 19:45

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Salzgrotte
Wolfach

ATME DICH FREI!
Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de

7	4			2				
5	9				1			
		1		8	7			
6		9			8		3	5
3				5				1
4	1		2			6		7
			1	7		3		
			4				1	2
				6			5	9

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

24H

Ihr Ansprechpartner für ihre Region
Herr Seck ☎ **0151-74330809**

BÖGNER OFENBAU

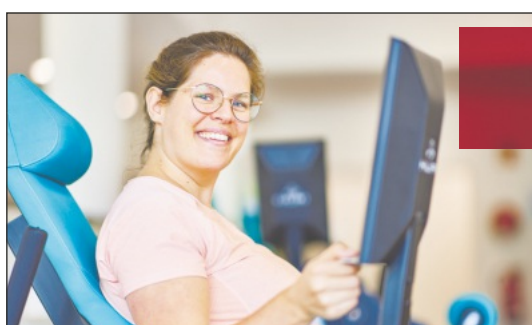
Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 078 32-43 58
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de

Blumenzwiebeln – Jetzt ist Pflanzzeit!

Für frohe Farben und reiche Blüte
im kommenden Frühjahr –
Blumenzwiebeln in großer Auswahl!

Blumen LÄNGLE

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr



TAGSÜBER THERAPIE – ABENDS ZU HAUSE

Ich gehe in die „STAUFENBURG.AMBULANT“

KOMMEN SIE ZU UNS IN DIE NEUE Ambulante orthopädische Reha (DRV)

Außerdem bieten wir Ihnen ambulante Reha bei Diabetes, Adipositas und onkologischen Erkrankungen an.

IHRE VORTEILE

- > Sie wohnen zu Hause und werden tagsüber mit unseren hochwertigen Therapien bei STAUFENBURG.AMBULANT gesund.
- > Profitieren Sie von den Erfahrungen einer großen Reha-Klinik.
- > Sie können auch während Ihrer Reha am sozialen Leben teilnehmen.
- > Sie haben (kleine) Kinder oder kümmern sich um pflegebedürftige Angehörige? Mit einer ambulanten Reha sind Sie abends und am Wochenende zu Hause.

VORAUSSETZUNGEN

- > Ihre Fahrtzeit zu STAUFENBURG.AMBULANT in Durbach beträgt nicht mehr als 45 Minuten.
- > Sie sind körperlich in der Lage, eine ambulante Reha durchzuführen.

MEDICLIN
DIRECT
STAUFENBURG.AMBULANT

**LASSEN SIE SICH GERNE BERATEN ODER
VEREINBAREN SIE GLEICH EINEN TERMIN**

Montag – Freitag 08.00 – 17.00 Uhr
Telefon 0781 473 235

STAUFENBURG.AMBULANT
Burgunderstr. 24, 77770 Durbach
ambulant.staufenburg@medicin.de



WEITERE INFORMATIONEN

Daheim
statt
im Heim

PROMEDICA PLUS

Ralph Röderer & Team

Tel: 0151/746 376 28 · Lahr

r.roederer@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/lahr

24h Seniorenbetreuung zuhause



www.sgs-schiltach.de



Nachbarschaftshilfe

Sie benötigen Nachbarschaftshilfe oder
wollen Nachbarschaftshilfe anbieten?

Wir beraten Sie gerne!



Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 07836- 93 93 0, Mail: Info@sgs-schiltach.de

ENGEL & VÖLKERS



Sie kennen jemanden,
der eine Immobilie
verkaufen oder kaufen
möchte?

Sie erhalten 5 % Tippgeber-
provision für die erfolgreiche
Empfehlung eines Immobilienver-
käufers oder -käufer* *

*Um Tippgeberin zu werden und die
Möglichkeit zu haben, Tippgeberprovisionen
zu verdienen, schliessen Sie eine separate
Vereinbarung mit uns, die dann alle Details
verbindlich regelt.

KINZIGTAL

T +49 (0)7832 977 94 90

Kinzigtal@engelvoelkers.com



Wohlige Wärme
für Ihr Zuhause

Ihr Qualitätslieferant aus der Ortenau

- ▶ Pellets-Drive In
- ▶ Pellets Lose-Ware/
Sackware (15 kg)
frei Haus



GÜNTHER

ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH

Einsteinallee 2 | 77933 Lahr

Tel. 07821/ 9 06 89-0

▶ www.guenther-lahr.de

Holzpellets zum Herbstpreis



ÖKO-TEST

sehr gut

**Herbstaktion
bis 31.10.2024**

Wir verlosen:

1 x Eine Übernachtung für
2 Personen im Bubble Hotel
im Schwarzwald und
viele weitere Gutscheine

Jetzt einlagern und gewinnen:
0800 9645927
wohlundwarm.de/ettenheim

Werksverkauf
Georges-Imbert-Str. 1
77955 Ettenheim



wohl und warm
Heimatwärme – Pelletwärme

Erneuerbare BW

KEA-BW

Jochen Baier von
der Bäckerei Baier
aus Herrenberg
backt preisgekrönt
mit erneuerbaren
Energien.



Unsere Brezeln

mit Sonne & Wasserkraft gebacken.

Brezeln und Brot kommen aus der heißen Backstube.
Das braucht viel Energie. Energie, die wir in Baden-Württemberg
aus Wind, Wasser und Sonne erzeugen.
Brot von hier mit Energie von hier.

**Wir alle machen
Erneuerbare zur Tradition.**

www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de



**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**

